

Käsblättsche

QUIERSCHIED · FISCHBACH/CAMPHAUSEN · GÖTTELBORN

Mai 2010



**GESELLIGES TANZEN
DES KNEIPP VEREIN QUIERSCHIED**

Bitte lächeln!

Die VVB-Bildkarte mit Ihrem Lieblingssmotiv

Neu!
Exklusiv für unsere
VVB-Kunden

Carola Bott,
Nationalspielerin beim
1. BC Bischmisheim,
Kundin bei der VVB.



www.fbo.de

Jetzt bestellen unter: www.meine-vvb.de

Bezahlen Sie in Zukunft mit Ihrem schönsten Lächeln! Ab sofort können Sie Ihre VR-BankCard (frühere „EC-Karte“) auf unserer Internetseite ganz persönlich mit Ihrem Lieblingsfoto gestalten. Schon nach wenigen Tagen liegt Ihre individuelle VVB-Bildkarte in Ihrem Briefkasten.

Erfahren Sie mehr unter: www.meine-vvb.de
oder auch telefonisch unter 06897 / 956-0.
Wir freuen uns auf Sie!



**Vereinigte
Volksbank eG**

... meine VVB



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FISCHBACH-QUIERSCHIED

BASTELKREIS FISCHBACH

1979, also vor mehr als 30 Jahren, rief Frau Ortrud Anshl zusammen mit ihrer Mutter Erika Anshl den Bastelkreis ins Leben. Man traf sich im Dahlbachweg und bald im Gemeindesaal. Unzählige handwerkliche Produkte sind entstanden: für Verlosungen auf Gemeindefesten, für humanitäre Hilfe und sonstige karitative Aktionen. Immer war der Bastelkreis zur Stelle, wenn es ans Arbeiten ging -beim Gemeinde-

brief, bei Veranstaltungen, bei Festen, bei Gesprächen über der Bibel.... Dem Bastelkreis und besonders der Leiterin Ortrud Anshl herzlichen Dank! Im März haben die verbliebenen Damen Treffen in Privathäuser zu verlegen. Wenn sie auch zu Handarbeiten kaum noch in der Lage sind, so wollen sie doch den Kontakt untereinander halten. Gute Wünsche für die Mitglieder für die kommenden Jahre!

THEMA KAFFEE – GOTTESDIENST AM 16. MAI

Ab dem 16. Mai ist es auch nach außen sichtbar: „Wir trinken Kaffee aus fairem Handel“ steht dann auf einem neuen Schild an der Kirchenwand. So bestätigt „Brot-für-die-Welt“ die Beteiligung unserer Kirchengemeinde an der Aktion „Gerecht genießen – 2000 Gemeinden trinken fair“. Nach Rücksprache mit Gemeindegruppen hat sich das Presbyterium verpflichtet, bei Gemeindeveranstaltungen Kaffee nur aus fairem Handel auszuschenken. Beim Themen-Gottesdienst am 16. Mai um 10 Uhr in der ev. Kirche Fischbach unter dem Motto „Gerechtigkeit

hat ihren Preis“ werden die Zusammenhänge des fairen Handels am Beispiel Kaffee verdeutlicht. Anschließend gibt es frisch gekochten Kaffee! Ergänzend wird ein Verkaufstisch mit Lebensmitteln aus fairem Handel bereitstehen, damit alle Besucher/innen ihren Vorrat an Kaffee, Tee, Schokolade und Honig auffüllen können. Neu: Diese Produkte gibt es ab jetzt im Gemeindebüro zu kaufen – zu den Öffnungszeiten dienstags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

KONFIRMATION AM 9. MAI 2010

18 Jugendliche werden am 9. Mai um 14.00 Uhr in einem Festgottesdienst in Fischbach konfirmiert. Zwei angenehme Jahre gehen zu Ende. Im März war die Gruppe noch einmal unterwegs -nach Dreisbach. Die „Saubere Kleidung“ haben sie im Vorstellungsgottesdienst Ende März in der Kirche Quierschied präsentiert. Mit Ausnahme von Kathari-



na Kuckartz sind alle auf dem Foto (v.l.n.r.): Nicolas Kuhn, Julia Kühn, Nadine Kirsch, Melanie Fischer, Nora Preuß, Diana Jungfleisch, Amelie Hoffmann, Jacqueline Lensch, Elisabeth Ohrmann, Sandrine Selzer, Edgar Rotärmel, Sascha Wittenberg, Yannick Cordes, Thomas Kronwid, Tobias Trenz, Fabian Martin und Philipp Stähler.

VORANMELDUNG ZUM KIRCHL. UNTERRICHT

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni das 12. Lebensjahr erreichen und am Kirchlichen Unterricht 2010-2012 teilnehmen sollen, sind bitte bis zum 30. April bei der Kirchengemeinde voranzumelden. Die Familien haben ein Formular zugesandt bekommen. Gerne

können auch ungetaufte Kinder am Unterricht teilnehmen. Bitte dazu die Unterlagen anfordern im ev. Gemeindebüro unter Telefon 61652. Anmeldeabend ist am 6. Mai. Kursbeginn ist am 17. August 2010.

KONZERT „JANSA DUO“ AM 15. MAI

Die Musikschule Sulzbach-Fischbachtal bietet am Samstag, 15. Mai, um 19.00 Uhr in der ev. Kirche Fischbach ein Konzert für Liebhaber an. Es gastiert das Duo Christine Rox (Violine) und Klaus-Dieter

Brandt (Violoncello) aus Köln. Das Repertoire reicht von J.S.Bach bis M.Ravel, von der Klassik bis in die Moderne. Programm und Kartenpreise entnehmen Sie bitte der Presse in den nächsten Wochen.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Zur Diskussion über die Zukunft der ev. Kirche Quierschied wird das Presbyterium nach seiner Sit-

zung in dieser Woche in Kürze zu einer Gemeindeversammlung einladen.

KURZINFOS:

- **Kindergottesdienst am Samstag,** 8. Mai, von 10.00-11.30 Uhr im Gemeindesaal.
- **Jugendgruppe am Freitag, 21. Mai,** 18.30-21.00 Uhr im Gemeindesaal.

Pfarrer H.-L. Hölischer 61652 · Gemeindebüro 61652
Fax im Gemeindebüro 62055 · Küsterin/Hausmeisterin
I. Heberger 62310 · Abholservice P. Wengler 67335
www.kirchengemeinde-fischbach.de
www.evangelische-kirche-saar.de · fischbach.ottweiler@ekir.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Der organisierte ärztliche Notfalldienst ist ab Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und an gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr bis zum Folgetag 8.00 Uhr. Telefonische Anmeldung ist zwingend erforderlich. Während der Woche ab 19.00 Uhr wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Hintergrunddienst entsprechend dem unten stehenden Notdienstplan. Der kollegiale ärztliche Hintergrunddienst ist in der Woche von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des Folgetages, Freitags von 19.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr sowie Mittwoch Nachmittag ab 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

Sa.	01.05.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
So.	02.05.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Mo.	03.05.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
Di.	04.05.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Mi.	05.05.	Dr. Müller Bahnhofstr. 7 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Nachmittag	13 bis 19 Uhr	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Do.	06.05.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Fr.	07.05.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357
Sa.	08.05.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357
So.	09.05.	Dr. Müller Bahnhofstr. 7 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Mo.	10.05.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Di.	11.05.	Dr. Müller Bahnhofstr. 7 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Mi.	12.05.	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 61 20
Nachmittag	13 bis 19 Uhr	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Do.	13.05.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00
Fr.	14.05.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Sa.	15.05.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttelborn 06825 / 68 75
So.	16.05.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00



Mo.	17.05.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Di.	18.05.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Mi.	19.05.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Nachmittag	13 bis 19 Uhr	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Do.	20.05.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttelborn 06825 / 68 75
Fr.	21.05.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Sa.	22.05.	Dr. Gündler Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
So.	23.05.	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Mo.	24.05.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Di.	25.05.	Dr. Gündler Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Mi.	26.05.	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Nachmittag	13 bis 19 Uhr	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Do.	27.05.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Fr.	28.05.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttelborn 06825 / 68 75
Sa.	29.05.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
So.	30.05.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00
Mo.	31.05.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39

NOTDIENST KINDERÄRZTE

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche des Stadtverbandes Saarbrücken im Klinikum Saarbrücken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon: 0681/963-3000.



NOTDIENSTPLAN FÜR APOTHEKEN

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr morgens und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages

Sa.	01.05.	Glückauf Apotheke Bahnhofstr. 25 · 66280 Sulzbach 0 68 97 / 39 01
-----	--------	---

- So. 02.05. Glückauf Apotheke
Bahnhofstr. 25 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 39 01
- Mo. 03.05. Salzbrunnen Apotheke
Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 50 34 56
- Di. 04.05. Löwen Apotheke
Hauptstr. 129 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 66 66
- Mi. 05.05. Marien Apotheke
Sulzbachtalstr. 219 · 66280 Altenwald
0 68 97 / 8 71 89
- Do. 06.05. Marien Apotheke
Marienstr. 5a · 66287 Quierschied
0 68 97 / 6 18 97
- Fr. 07.05. Markt -Apotheke
Illinger Str. 1 · 66299 Bildstock
06897 / 80 05
- Sa. 08.05. Markt Apotheke
Am Markt 4 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 31 06
- So. 09.05. Römer Apotheke
Am Westschacht 1 · 66299 Bildstock
0 68 97 / 82 45
- Mo. 10.05. Rosen Apotheke
Schulstr. 43 · 66287 Fischbach
0 68 97 / 6 18 98
- Di. 11.05. St. Barbara Apotheke
Saarbrücker Str. 81 · 66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 8 63 55
- Mi. 12.05. St. Barbara Apotheke
Martin-Luther-Str. 50 · 66280 Neuweiler
0 68 97 / 32 60
- Do. 13.05. Stadt Apotheke
Sulzbachtalstr. 67 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 5 51 23
- Fr. 14.05. Stern Apotheke
Grüblingstr. 58a · 66280 Hühnerfeld
0 68 97 / 40 22
- Sa. 15.05. Vplus Apotheke
Auf Pfuhlst 6 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 40 30 70
- So. 16.05. Apotheke am Alten Markt
Alter Markt 3 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 6 30 30
- Mo. 17.05. Apotheke im Grühlingswald
Im Grühlingswald 53 · 66299 Friedrichsthal03
0 68 97 / 84 22 85
- Di. 18.05. Berg Apotheke
Allenfeldstr. 3 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 54 44
- Mi. 19.05. Berg- und Hütten - Apotheke
Saarbrücker Str. 58 · 66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 82 15
- Do. 20.05. Calendula Apotheke
Alter Markt 1 · 66287 Quierschied
0 68 97 / 60 16 66
- Fr. 21.05. Glückauf Apotheke
Bahnhofstr. 25 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 39 01
- Sa. 22.05. Salzbrunnen Apotheke
Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 50 34 56



- So. 23.05. Löwen Apotheke
Hauptstr. 129 · 66589 Merchweiler
0 68 25 / 66 66
- Mo. 24.05. Marien Apotheke
Sulzbachtalstr. 219 · 66280 Altenwald
0 68 97 / 8 71 89
- Di. 25.05. Marien Apotheke
Marienstr. 5a · 66287 Quierschied
0 68 97 / 6 18 97
- Mi. 26.05. Markt -Apotheke
Illinger Str. 1 · 66299 Bildstock
06897 / 80 05
- Do. 27.05. Markt Apotheke
Am Markt 4 · 66280 Sulzbach
0 68 97 / 31 06
- Fr. 28.05. Römer Apotheke
Am Westschacht 1 · 66299 Bildstock
0 68 97 / 82 45
- Sa. 29.05. Rosen Apotheke
Schulstr. 43 · 66287 Fischbach
0 68 97 / 6 18 98
- So. 30.05. St. Barbara Apotheke
Saarbrücker Str. 81 · 66299 Friedrichsthal
0 68 97 / 8 63 55
- Mo. 31.05. St. Barbara Apotheke
Martin-Luther-Str. 50 · 66280 Neuweiler
0 68 97 / 32 60



TAXI
Britz
Quierschied

0 68 97
6 10 11 oder **6 10 13**

Krankenfahrten für alle Kassen
zur Dialyse-, Chemo- und Strahlenbehandlung

Großraumtaxis für 6 Personen

Tag und Nacht

Wir beraten Sie jederzeit gerne

01. MAI

1. Mai-Feier

Veranstalter: Pensionärverein Göttelborn e.V.
10:00 Uhr Martinshütte



02. MAI

Exponat des Monats Mai

Veranstalter: Heimatmuseum Quierschied
15:00 - 17:00 Uhr Heimatmuseum Quierschied
Eintritt frei!

02. - 12. MAI

Vereinsfahrt nach Besseringen ins Haus Sonnenwald

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied



04. MAI

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied; 14.30 Uhr
Treffpunkt: Triebener Platz; Führung: Herr B. Fraune

05. MAI

Katechese für Erwachsene

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung der Pfarrei Maria Himmelfahrt
19:00 Uhr Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt
Referent: Markus Wirth · Thema ist dem aktuellen Pfarrbrief zu entnehmen.

06. MAI

Lesung aus James M. Barrie's: Kleiner Weißer Vogel - Abenteuer im Kensington Park

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung der Pfarrei Maria Himmelfahrt
19:00 Uhr Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt
Referent: Markus Wirth · Thema ist dem aktuellen Pfarrbrief zu entnehmen.

08. MAI

Info-Stand zum Muttertag

Veranstalter: Freie Wähler Quierschied
8:30 - 12.00 Uhr Triebener Platz

10. MAI

Projekt Elternschule: Angst und Aggression

Veranstalter: VHS Quierschied
19:30 Uhr Taubenfeldschule
Referent: Bernhard Thull, Sozialarbeiter, Sonderpäd.
Eintritt frei!

13. MAI

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein Göttelborn e.V.
15:00 Uhr Martinshütte

15. MAI

Seniorentanz-Festival in Schmelz

Veranstalter: Kneipp-Verein Schmelz;
14.00 Uhr Primshalle in Schmelz



16. MAI

Internationaler Museumstag

Veranstalter: Heimatmuseum Quierschied
15:00 - 17:00 Uhr Heimatmuseum Quierschied
Eintritt frei!

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein Quierschied e.V.
15.00 Uhr, Gasthaus Didion

17. MAI

Projekt Elternschule: Kinder als Radfahrer

Veranstalter: VHS Quierschied · 19:30 Uhr
Taubenfeldschule · Referent: Rüdiger Eckel · Eintritt frei!



18. MAI

Vortrag: GAMBE - noch nie gehört

Veranstalter: Seniorenkreis der Kath. Erwachsenenbildung St. Paul
14:30 Uhr Pfarrzentrum St. Paul · Referent: F. J. Schikofsky

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied; 14.30 Uhr
Treffpunkt: Triebener Platz; Führung: Herr B. Fraune

19. MAI

DRK Quierschied Seniorenkaffee

Veranstalter: Deutsche Rote Kreuz Quierschied
15.00 - 17.00 Uhr im DRK Raum

Halbtagesfahrt nach St. Wendel zum Paterhof

Veranstalter: Seniorentreff St. Josef Fischbach

Arztvortrag: Das Burnout-Syndrom: Wenn Körper und Seele ausgebrannt sind - Krankheit oder Modeerscheinung?

Veranstalter: vhs mit Knappschaftsklinik Sulzbach und Kneipp-Verein
19:00 Uhr Gasthaus Didion · Referent: Dr. Michael Gawlitza, Chefarzt Klinik für Neurologie · Eintritt frei!

20. MAI

Kreatives Gestalten von Kerzen für Fortgeschrittene

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung der Pfarrei Maria Himmelfahrt · 20:00 Uhr Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt · Leitung: Katharina Dörr · Material wird gestellt - Unkostenbeitrag nach Materialbedarf

27. MAI

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein Göttelborn e.V.
15:00 Uhr Martinshütte

Spielenachmittag

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied



29. - 30. MAI

Tag der Feuerwehr

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Löschbezirk Fischbach-Camphausen

KAMMERKONZERT MIT EINEM DER FÜHRENDE STREICHER-DUOS DEUTSCHLANDS AM 15.5.2010 IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE QUIERSCHIED

Unter dem Motto „Twin Challenge“ gastiert auf Einladung der Gemeinde Quierschied und der evangelischen Kirchengemeinde Quierschied/Fischbach mit Unterstützung des Heimat und Verkehrsvereins



Quierschied am Samstag, 15.5.2010 um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Quierschied das preisgekrönte „JANSA DUO“ (Klaus Dieter Brandt - Cello und Christine Rox - Violine) .

Die von der Kritik mit Beifallsstürmen und Superlativen überhäuft Künstler (Klaus Dieter Brandt ist Mitglied führender Kammermusik- und Spezialensembles für Alte Musik, zuletzt langjähriger Solocellist der Musica Antiqua Köln - Christine Rox ebenfalls Mitglied der Musical Antiqua Köln und Preisträgerin so renommierter Wettbewerbe wie Max-Rostal-Wettbewerb in Bern, Concours Jacques Thibaud in Paris und Deutscher Musikwettbewerb) spielen u.a. Werke von J.S.Bach, N. Paganini und M. Ravel. Lassen Sie sich diesen einmaligen Kunstgenuss nicht entgehen und erleben Sie das JANSA DUO (Nach dem böhmischen Violinvirtuosen Leopold Jansa benannt) mit Kammermusik auf höchstem Niveau, und das auf einem wundervoll klingenden Brescianer Cello von 1600 und einer herrlichen Guadagnini von 1760.

Karten zu 12 € / 8 € an der Abendkasse und im Vorverkauf . Gemeinde-Info, Tel. 06897/961-117 Gemeindebüro, EvgI. Kirchengemeinde Quierschied-Fischbach, Tel. 06897/6 16 52



ANGEBOT MAI

1,- € Rabatt auf jedes Nudelgericht!

**Marienstraße 10a • Quierschied
Tel. 06897 / 9 52 31 45**

Mo. - Sa.: 11.00 bis 23.00 Uhr • Sonn- / Feiertag: 12.00 bis 23.00 Uhr

DACHDECKERBETRIEB

Dachdeckerarbeiten • Flachdacharbeiten
Klempnerarbeiten • Naturschieferarbeiten
24-Stunden-Notdienst bei Sturmschäden

Dachdeckerei Alojz Ihl • Schienenweg 1 • 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 70 42 • Fax: 06897 / 85 83 05
Mobil 0177/ 2 53 80 94

Unter „www.käsblättsche.de“
können Sie
Es Käsblättsche auch
online lesen
und sich Fotos von
Veranstaltungen anschauen!

permanent make-up
**permanent
beauty**

- Lidstrich 150,- €
- Augenbrauen 200,- €
- Lippenkontur 250,- €

KENNELNERN-ANGEBOT:
20 % Nachlass auf
Lippenkontur-Anwendung

Angebot gültig für Mai 10

Informationen unter:
06897 / 60 17 80 oder 0171 / 1 22 01 13
www.permanent-beautiful.de • info@permanent-beautiful.de

NOTFALL-RUFNUMMERN:

Polizei / Notruf	110
Polizei Sulzbach	06897 / 93 30
Feuerwehr	112
Notarzt	112
DRK-Rettungsdienst	19222
Gemeindewasserwerk oder	06897/961-201 0171/4 25 87 14
Stadtwerke Saarbrücken (Wasserversorgung Fischbach)	0681/587-23 77
Telefonseelsorge Tag und Nacht gebührenfrei	0800 1 11 01 11
Beratungsdienst Saarbrücken Paul-Marien-Str. 22, persönliche Beratung Montag-Freitag kostenlos	0800 1 11 02 22
IBSA Initiative Betreuung Schwerstkranker und Angehörigen e.V.	06825/9 60 64
Saarländischer Anwalt Verein 24. Std. Notdienst in Strafsachen	0172/6 80 62 75

Sprechstunde der Integrationsbeauftragten Frau Waltraud Spaniol

nach telefonischer Vereinbarung	06897/9 61-133
oder privat	06897/6 57 37

Quierschied, Rathausstr. 7

Sprechstunde Jugendamt, Regionalverband Saarbrücken, Frau Winkle

Mo. 14 -16 Uhr und nach Absprache	06897/9 61-264
-----------------------------------	----------------

Sprechstunde des Kinder- und Jugendbeauftragten, Herr Christian Lander

nach Vereinbarung	06897/6 16 45
-------------------	---------------

Quierschied, Rathausstr. 7

Sprechstunde der Ortsvorsteher:

Fischbach-Camphausen, Herr Harald Quirin, Fischbachhalle	06897/6 18 64
---	---------------

Di. / Do. 16.00 - 17.30 Uhr

Göttelborn

Herr Peter Saar, Hauptstr. 164	
Mo. 17.00 - 19.00 Uhr	06825/54 20
nach Vereinbarung	06825/9 63 10

Quierschied

Herr Michael Bost, Rathausstr. 6a	06897/9 61-261
--	----------------

dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr

Sprechstunde der Schiedsmänner:

nach Vereinbarung	
Quierschied, Rathausstr. 6a Herr Karlheinz Mazet	06897/6 76 58
Fischbach-Camphausen Herr Hans-Werner Rech	06897/6 36 52
Göttelborn Herr Dieter Kröner	06825/77 71

PROSPEKTSERVICE24
Der Flyerservice für Deutschland, Frankreich und Luxemburg

**Mit uns
kommt Ihre
Werbung an!**

**Wir beraten Sie gerne
Tel. 06897 / 96 60 84**

Prospektservice24 - Werbeagentur Michael Lucas
Am Bahndamm 17 · D-66287 Quierschied
mail@prospektservice24.de · www.prospektservice24.de

es Käsblättsche

**BITTE BEACHTEN!
ANNAHMESCHLUSS
FÜR DIE
JUNI-AUSGABE:**

**Redaktionelle Texte:
19. Mai 2010 bis 12.00 Uhr**

**Anzeigen:
18. Mai 2010 bis 12.00 Uhr!**



DIE GEMEINDEVERWALTUNG QUIERSCHIED STELLT SICH VOR



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches 1 – Allgemeine Verwaltung mit den Teilbereichen Hauptamt, Personalamt, Jugend, Bildung und Kultur:

Hintere Reihe v.l.n.r.:

- | | |
|------------------|---|
| Beatrice Schäfer | - Personalwesen |
| Markus Kohl | - Mediengestaltung und technischer Support |
| Claudia Spang | - Vergabe von Hallen, Vereinswesen |
| Axel Matheis | - Hauptamtsleiter und Leiter des Fachbereichs |

vordere Reihe v.l.n.r.:

- | | |
|-----------------|---|
| Barbara Frania | - Rathaus – Info, Telefonzentrale |
| Katja Oettlin | - internes Rechnungswesen und Schreibdienst |
| Iris Wagner | - Kindergärten und Schulen |
| Ute Recktenwald | - Rathaus - Info und Schreibdienst |
| Birgit Biehl | - stellvertr. Fachbereichsleiterin, Frauenbeauftragte |

Es fehlen:

- | | |
|---------------------|--|
| Werner Sänger | - Personalwesen |
| Christine Strobel | - Versicherungswesen, kulturelle Angelegenheiten und Veranstaltung |
| Birgit Persch | - EDV und Telekommunikation |
| Hans-Werner Schmidt | - Materialeinkauf und -verwaltung, Poststelle |
| Eva Weber | - Sekretariat und Sitzungsdienst |
| Ulrike Wenz | - Sekretariat |

Welche Aufgaben erfüllt der Fachbereich 1 –Allgemeine Verwaltung?

Der Fachbereich 1 –Allgemeine Verwaltung- ist der Verwaltungsbereich, der organisatorisch sehr eng mit der Behördenleiterin zusammenarbeitet. Wie in allen Kommunen ist der Teilbereich **Hauptamt** aufgrund seiner Aufgabenstellung aus dem FB 1 hervorgehoben. Das Hauptamt steuert und organisiert die Verwaltung unter den Zielvorgaben der Behördenleiterin. Da das Hauptamt in unserer Gemeinde keine eigene Organisationsstruktur hat, bindet es in der Regel und je nach Aufgabenstellung vorrangig den Fachbereich 1 und im Bedarfsfall auch die anderen Fachbereiche konsiliarisch oder ausnahmsweise auch personell ein. Gleichzeitig ist es interdisziplinärer Vermittler und interner Dienstleister.

In der Arbeit mit den Gremien hat der Fachbereich die Federführung, was einen Schwerpunkt der Aufgaben darstellt. Sofern die Gremieneinbindung nicht ohnehin dem FB 1 obliegt, ist er in der Regel in die Vorbereitung von Beschluss-sachen eingebunden, um sicherzustellen, dass Beschlüsse rechtskon-

form herbeigeführt werden.

Zu den verwaltungsinternen Dienstleistungen, die z.T. auch als Querschnittsaufgaben bezeichnet werden, gehören Aufgaben wie z. B. die zur Verfügungstellung von Büroräumen, die Ausstattung mit EDV und Software bis hin zur zentralen Beschaffung von Bürobedarf und Mobiliar.

Im Teilbereich **Personalamt** werden alle Personalangelegenheiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde bearbeitet.

Einen weiteren Schwerpunkt stellt das Sachgebiet **Jugend, Bildung und Kultur** dar.

Die Gemeinde als Träger der gemeindlichen Kindergärten und Grundschulen hat hier sowohl für die notwendige Sach-Ausstattung und darüber hinaus in den Kindergärten zusätzlich für die personelle Ausstattung zu sorgen. Im Bereich Kultur sind nicht nur eigene Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, hier ist auch die Vereinswelt zu betreuen. So stellt der Fachbereich für kulturelle und sportli-

che Veranstaltungen die erforderlichen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Eine nicht ständige aber immer wieder kehrende Aufgabe der Allgemeinen Verwaltung ist es auch, Wahlen vorzubereiten und durchzuführen. Dazu wird jeweils ein Wahlamt eingerichtet, das sich in der Regel aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereiches zusammensetzt.

Die **Kommunale Frauenbeauftragte** ist ebenfalls dem Fachbereich 1 zugeordnet und in ihrer Funktion unmittelbar der Bürgermeisterin unterstellt. Ihre Aufgaben nach dem Saarländischen Landesgleichstellungsgesetz übt sie jedoch unabhängig und weisungsfrei aus.

NEUAUFLAGE DES BRANCHENFÜHRERS

Letzte Woche überreichten der Vorsitzende des Gewerbevereins Quierschied, Dirk Daniel, und sein Stellvertreter Edmund Koehl den neuen Branchenführer an Frau Bürgermeisterin Karin Lawall und Herrn Fachbereichsleiter Joachim Pfeiffer. Die Mitglieder des Gewerbevereins präsentieren im Branchenführer unter dem Motto **„Kurze Wege- große Leistung“** ihr breit gefächertes Leistungsspektrum in der Gemeinde Quierschied. Hier findet man die Unternehmen alphabetisch geordnet in der Firmenübersicht und dem gesuchten Branchen- oder Leistungsangebot. Die Bürgermeisterin lobte die Aktivitäten des



Gewerbevereins als wichtiger Motor für das Gemeindeleben. Die übersichtlichen Informationen zu Handwerk, Handel, Dienstleistungen und Gastronomie sollen dazu beitragen, die heimische Wirtschaft zu stärken und zu unterstützen.

VORSICHT BEI NICHT FACHGERECHTER AUSLEGUNG VON RATTENGIFT

Die Gemeinde lässt jährlich durch anerkannte Schädlingsbekämpfer in öffentlichen Bereichen Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchführen. Diese Bekämpfungsmaßnahmen sind so durchzuführen, dass Menschen, Haustiere und die frei lebende Tierwelt keinen Schaden nehmen können. Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde daraufhin, dass private Grundstücksbesitzer ebenfalls auf die Einhaltung der Rattenbekämpfungsverordnung verpflichtet sind.

Die unfachmännische Auslegung von Rattengift im

Außenbereich ist untersagt.

Besser ist es, der Vermehrung von Ratten durch Beseitigung von leicht zugänglichen Abfallansammlungen entgegenzuwirken (z.B. offene Komposter mit Essensresten). Sollte dennoch eine verstärkte Vermehrung festgestellt werden, wenden sie sich an den zuständigen Sachbearbeiter bei der Gemeinde Quierschied, Tel. 961-125. Sie erhalten Auskunft über die rechtliche Situation und Informationen zur Behebung einzelner Probleme.

- FENSTER
- TÜREN
- BÖDEN
- DECKEN
- EINBAUMÖBEL

UND MEHR



**SCHREINEREI
ZIMMER**

Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Aluminium
Moderne Raumgestaltung nach Ihren Vorstellungen
von uns fach- und termingerecht ausgeführt.
Holzfußböden, Fertigparkett, Laminat, Verglasungsarbeiten



Mühlenbergstraße 24 · 66287 Quierschied
Tel.: 0 68 97 / 96 54 0 · Fax: 0 68 97 / 96 54 25
www.schreinerei-zimmer.de · info@schreinerei-zimmer.de



BITTE BEACHTEN!
**ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE
JUNI-AUSGABE:**
Redaktionelle Texte:
19. Mai 2010 bis 12.00 Uhr
Anzeigen:
18. Mai 2010 bis 12.00 Uhr!

Die Beratungsstunde des Sozialamtes des Regionalverbandes Saarbrücken findet ab Montag, 29.03.2010 – unverändert jeweils montags von 9.00

– 12.00 Uhr - im Besprechungsraum 1. Etage im neuen Rathaus statt.

TRIEBENER PLATZ ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Der Triebener Platz ist das Herzstück der Ortsmitte. Auf Initiative der Bürgermeisterin haben Ortsvorsteher Michael Bost und Gärtnermeister Wolfgang Koch gemeinsam mit Karin Lawall bei einer Begehung notwendige Maßnahmen festgelegt, um den Platz ohne finanziellen Aufwand wieder attraktiver zu gestalten.

In einem ersten Schritt wurden die Randsteine und Mauern dampfgestrahlt und die Beete neu bepflanzt und wieder hergerichtet. Anschließend haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindebauhofs das Pflanzenfeld am Fußweg von der Marienstraße zum Triebener Platz gerodet. Dieser Bereich wird noch begrünt und durch ein Blumenarrangement ergänzt. Die Gemeindeverwal-



tung prüft gegenwärtig die Möglichkeit, den Brunnen wieder in Gang zu setzen. In den nächsten Tagen werden die Verschönerungsarbeiten fortgesetzt, sodass der Platz in neuem Glanz erstrahlen wird.



Tel. 06897 / 60 08 90
www.huwig-reisen.com

AKTUELLE FAHRTEN



BINGEN „Rhein in Feuerzauber“

03. Juli 2010 € **22,-**



PARIS „Tagesfahrt“

10. Juli 2010
18. Dezember 2010 € **37,-**



KÖLN „Kölner Lichter“

17. Juli 2010 € **30,-**



3 Tages-Fahrt PARIS

13. - 15. August 2010 € **185,-**

AKTUELLE FAHRTEN



KOBLENZ „Rhein in Flammen“

14. August 2010 € **25,-**



BAD DÜRKHEIM „Wurstmarkt“

11. September 2010 € **22,-**



2 Tages-Fahrt PARIS

11. - 12. Dezember 2010 € **99,-**

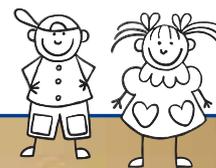


SILVESTER REISE Friedrichshafen/Bodensee

29. Dezember bis 02. Januar 2011
inkl. Programm € **420,-**



MINISPORTABZEICHEN FÜR DIE KINDER DES KATH. KIGA MARIA HIMMELFAHRT, QUIERSCHIED



Neueste Studien zeigen, dass Bewegung und Sport für Kinder nicht mehr selbstverständlich sind.

Basierend auf diesem Wissen, dass Bewegung ein wichtiger Bestandteil für eine gesunde Entwicklung ist, da sie nicht nur die körperliche Fitness fördert, sondern auch die Konzentrations- und Lernfähigkeit unterstützt, ist im Kath. Kindertageseinrichtung Maria Himmelfahrt, Quierschied „Bewegung“ ein Schwerpunkt in der Arbeit mit den Kindern.

Durch die Kooperationspartner - Turnverein Quierschied und Landessportverband (Projekt „Kids in Bewegung“ 2003 - 2004) wurde das Erzieherinnen – Team 2008 auf das Projekt „MINISPORT-ABZEICHEN“ aufmerksam. In diesem Jahr wurde die Aktion „Minisportabzeichen“ nun zum dritten Mal im Kiga durchgeführt.

Das Ziel des MSA, Kinder im Vorschulbereich für Sport und Bewegung zu motivieren, wurde im Kiga aufgegriffen und „in die Tat“ umgesetzt. Das MSA soll die Verbindung zum Deutschen Sportabzeichen herstellen, ist aber kein Leistungsabzeichen!

Für die Erzieherinnen stand die Vermittlung positiver Bewegungserlebnisse und das Kennen lernen und Üben von verschiedenen Bewegungsabläufen im Vordergrund.

In der Woche vom 08.03.2010 – 11.03.2009 wurden allen Kindern (ab 3 Jahre) die Übungen für das MSA vorgestellt. Mit großer Begeisterung gingen die Kinder an den vier „Übungstagen“ in die Turnhalle im Kiga, um für Ihr Sportabzeichen zu trainieren. Die Kinder fieberten nun dem großen Tag entgegen,

an dem sie endlich ihr „Sportabzeichen“ erlangen konnten. Am 12.03.2010 war es dann soweit: Frau Meta Fey, Fr. Rosar und Herr u. Frau Vollbert vom Turnverein Quierschied, und Fr. Komes (Standortleiterin) hatten die Jahnsporthalle für das MSA mit den Kindern vorbereitet. Nach dem Eintreffen in der Turnhalle erhielt jedes teilnehmende Kind eine Prüfkarte, in die die erreichten Punkte bzw. Zeiten der bestimmten Übungen eingetragen wurde. Es war erstaunlich, wie konzentriert und diszipliniert die Kinder ihre Übungen durchführten. Favorisiert wurden von den Kindern die „Mausefalle“ (aufgebaut aus vier Reifen) und der Hindernis-Parcours.

Die Prüfkarten wurden noch am gleichen Tag an den Landessportverband geschickt, damit die Urkunden für die Kinder ausgestellt werden konnten.

Von derzeit 59 Regelkindern in der Kath. Kindertageseinrichtung Maria Himmelfahrt, haben 56 Kinder an der Aktion teilgenommen und das MSA erworben.

Am Dienstag, 23.03.2010 fand im Beisein aller Kinder die große Sportlerehrung im Kiga statt. Fr. Fey übergab - stellvertretend für den Turnverein Quierschied und den Landessportverband - jedem einzelnen Kind „seine Urkunde“ und „seine Medaille“. Feierlich bestieg jedes Kind das Podest und ließ sich seine Medaille umhängen.

SPATENSTICH AM KINDERGARTEN „PUSTEBLUME“, FISCHBACH ERWEITERUNG UM WEITERE 10 KRIPPENPLÄTZE – QUALITATIVE VERBESSERUNG DER KINDERTAGESSTÄTTE.

Ab dem Jahr 2013 werden Eltern einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz haben. Bund und Land streben deshalb an, dass 35 % der Kinder unter 3 Jahren eine Betreuungsmöglichkeit durch einen Krippenplatz oder in der Kindertagespflege erhalten. Zum Erreichen dieses Zieles wird der Ausbau von Krippenplätzen mit entsprechenden Fördermitteln unterstützt.

Die Gemeinde Quierschied verfügt bereits über 50 Krippenplätze und ist dabei im Vergleich zu den Nachbarkommunen sehr gut ausgestattet. Trotzdem übersteigt die Nachfrage nach Krippenplätzen mittlerweile das vorhandene Angebot. Daher hat das Ministerium für Bildung dem Antrag der Gemeinde Quierschied entsprochen, durch räumliche Erweiterung der Kindertagesstätte „Pustebblume“ das Angebot der dortigen Krippenplätze auf 20 Plätze zu erhöhen.

Mit dem erforderlichen An- und Umbau der Einrichtung geht eine erhebliche Qualitätsverbesserung einher. So werden z.B. Förderräume, für die zurzeit unzureichend Platz vorhanden ist, neu geschaffen. Im neu geplanten Anbau sind der Essbereich mit Küche vorgesehen, sowie ein dann den gesetzlichen Vorgaben entsprechender Personalraum und ein Leiterinnenbüro. Der 1-geschossige Anbau wird mit dem Bestand durch eine verglaste Flurzone verbunden. Mit dem Aufbau von weiteren Krippenplätzen werden parallel die Gruppen für Kinder ab 3 Jahren (Regelgruppen) reduziert. So wird schon jetzt der demographischen Entwicklung in der Gemeinde Rechnung getragen. Die neu geschaffenen Krippenplätze werden allen Eltern der drei Gemeindebezirke offen stehen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 500.000,00 Euro. Hierzu werden aus Bundesmitteln 100.000,00 Euro, aus Mitteln des Landes 150.000,00 Euro und aus Mitteln des Regionalverbandes 120.000,00 Euro als Zuschüsse gewährt. Damit entfällt auf die Gemeinde ein Kostenanteil von rund 130.000,00 Euro für das gesamte Projekt.

Beim Spatenstich zum Beginn der baulichen Maßnahmen konnte der Erste Gemeindebeigeordnete Karl-Heinz Lander sowohl die Vertreter des feder-



führenden Architekturbüros aber insbesondere Mitglieder der Elternvertretung des Kindergartens, Kindergartenkinder und Kindergartenpersonal begrüßen. Er erläuterte gemeinsam mit Architekt Schmitz die Pläne für die Erweiterung und den Umbau und warb sowohl bei den Kindergartenkindern, dem Personal und auch den Eltern vorab schon um Verständnis, dass es während der Bauphase, die zügig abgewickelt werden soll, gelegentlich zu Beeinträchtigungen kommen wird. Seine besondere Freude äußerte Beigeordneter Lander, dass die Planung von einem Quierschieder Büro vorgenommen werden konnte und auch der Auftrag für die Erd-, Maurer- und Betonarbeiten an eine Quierschieder Firma ging.

Elternvertretung und Personal, die in der Planungsphase für das Projekt eingebunden waren, freuten sich, dass die Baumaßnahme nun startet und waren sich sicher, dass nach Fertigstellung der Maßnahme die vielleicht mal auftretenden Beeinträchtigungen schnell vergessen sein werden.



MIT EINEM BLAUEN AUGE DAVON GEKOMMEN



Der Haushalt der Gemeinde Quierschied scheint auf den ersten Blick erfreulich. Er ist, im Gegensatz langer Jahre, so gut wie ausgeglichen. Er ergibt lediglich einen Fehlbetrag von 630.000 Euro, bei einem Volumen von 21,9 Mill. Die sind durch Einnahmen von 21,3 Mill. fast gedeckt. Die Unterdeckung ergibt sich aus der Tatsache, dass zum ersten Mal eine Doppelte Buchführung angewandt wird. Hierbei werden auch Abschreibungen vorgenommen. Die Größenordnung ist rund 1,8 Mill.. Der dickste Brocken bei den Einnahmen ist die Gewerbesteuer und mit 7,16 Mill. Das ist fast uferlos viel, das ist fast das zehnfache des Vorjahres. Dabei muss man allerdings sagen, dass fast 6,4 Mill. allein aus der Konkursmasse Ha-RA stammen, die ansonsten fehlen. Ohne diese Summe wäre der Haushalt katastrophal.

Bei den Einnahmen Grundsteuer an, A 3.800, B 995.000 Euro. Letztere halten sich in den letzten Jahren die Waage. Der Gemeindeanteil bei der Ein-

kommensteuer beträgt 3,35 Mill., der Anteil bei der Umsatzsteuer nur 350 Tausend. Die Vergnügungssteuer sind bescheidene 15.000, die Hundesteuer 40.000. Die Schlüsselzuweisungen sind der Löwenanteil mit 5,2 Mill. Eine Ausgleichszahlung ergibt zusammen 470.000 aus dem Familienlastenausgleich und Sonderschlüsselzuweisungen.

Bei den Ausgaben fällt die Regionalverbandsumlage mit 6,8 Mill. stechend ins Auge. Die Personalkosten haben sich durch Tarifänderungen auf knapp 6 Mill. erhöht. Die Gewerbesteuerumlage ist beträchtliche 1,24 Mill. Das ist das Zehnfache der letzten Jahre, bedingt durch die hohen Einnahmen aus dem HaRa.- Konkurs. Der Anteil der Krankenhausförderung ist mit 112 Tausend Euro fest zu schreiben. Die langfristigen Zinszahlungen sind 492 Tausend, die der Kassenkredite stolze 750 Tausend. An Tilgung werden lediglich 445.000 aufgewendet.

Investive Maßnahmen der Gemeinde, d.h. Aufwendungen an Gütern, Zuschuss der Zweckverbände, Fahrzeuge, Kleininventar, Reparaturen, Baumaßnahmen alles Art, Aufwendungen für Friedhöfe und Gemeindegewege und in der Hauptsache Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, bringen bei den Einnahmen 929.000 Euro, bei den Ausgaben 1,24 Millionen.

Die vorliegenden Zahlen sind der Entwurf des Haushaltes 2010 vom Kämmerer Toni Schönenberger. Sie werden noch im Haushalts- u. Finanzausschuss beraten, ebenso in den Ortsräten, Schwerpunkt für die jeweiligen Ortsteile. Bürgermeisterin Karin Lawall zeigte sich im Großen und Ganzen zufrieden. Sie betont allerdings, dass dieser Haushalt ein „Glücksfall“ wäre, zumal durch die enorme Zunahme der Gewerbesteuer. Viele andere Ausgaben sind überwiegend gesetzlich vorgeschrieben.

Viel Spielraum hat der Gemeinderat nicht. Der Aufwand an Zinsen ist gleichbleibend hoch, allerdings noch sehr niedrig durch die europaweite Festsetzung der Zinsen. Bei dem Schuldenstand von 40 Mill. können auch die Parteien im Gemeinderat keine großen Sprünge machen. „Politik betreiben heißt Geld ausgeben“. Das sagte vor Jahr und Tag Altkanzler Helmut Schmidt. Und Geld hat die Gemeinde nicht. Das müssen auch die ausgabenfreudigsten Gemeindeväter- und Mütter einsehen.

Hans Norbert Schneider

IHRE METZGEREI
Burgard

Dauerniedrigpreis!

Hackfleisch

Rind + Schwein
gemischt
kg

nur
kg **4.44 €**

Aktuelle Angebote unter
www.metzgerei-burgard.de

Dauerniedrigpreis bis Oktober!

Schwenkbraten kg **5.99 €**

Grillwurst rot + weiß Stück **-.60 €**

Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken
 Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler

Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

BESTATTUNGEN

DANIELA KRÖNER

Tag und Nacht Dienstbereitschaft,
auch an Sonn- und Feiertagen

Holzer Straße 24
Quierschied
Tel: 0 68 97 / 68 08 87

Uchtelfanger Straße 22
Göttelborn
Tel: 0 68 25 / 8 81 83

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE

GESUNDER DARM UND NATURHEILVERFAHREN

Aus Sicht der klassischen Naturheilkunde hat der Darm neben der Verdauung noch eine zweite wichtige Funktion: Er dient als Barriere zwischen der Außen- und der Innenwelt. An dieser Kontaktfläche zur Umwelt begegnen dem Menschen Unmengen von Toxinen, Keimen, Bakterien, Viren und Parasiten, immer mit dem Risiko, den Organismus krank zu machen. Bei einem erwachsenen Menschen wird durch Auffaltung der Darmschleimhaut in Falten und Zotten eine Gesamtfläche von 150–200 m² erreicht. Sie wird durch Keime besiedelt, die sich in mehr als 400 Arten unterteilen lassen. Die Zahl der Mikroorganismen im Darm übertrifft damit die Zahl der Körperzellen um das Zehnfache. Ein lahmer, träger Darm erhöht das Risiko, dass möglicherweise krank machende Keime sich vermehren oder in den Körper eindringen können. Die Mikroflora im Darm ist für die Reifung des Immunsystems entscheidend und dient dem Immunsystem ein Leben lang als Trainingspartner. Sie verhindert die Ansiedlung krankmachender Keime und versorgt den Menschen mit Vitaminen. Die Bakterien helfen bei der Vorverdauung von Nahrungsbestandteilen und versorgen die Darmepithelschicht mit Energie. Zusätzlich regt die Mikroflora die Darmmotilität an. Ein träger Darm erhöht die Kontaktzeit von karzinogenen, also krebsauslösenden Substanzen und Giftstoffen zur

Darmschleimhaut. Wichtige Alarmsignale für Darmerkrankungen sind: Blut im Stuhl, dauernder Durchfall, sowie weiche Stühle; massiver Gewichtsverlust; anhaltende Schmerzen.

Eine Laboruntersuchung der Stuhlflora und Nahrungsmittelunverträglichkeitstests in einem Speziallabor ermöglichen eine gezielte Diagnose.

Naturheilverfahren bei Darmerkrankungen sind:

-Ernährungs- und Entspannungstherapien

-Viszerale Osteopathie Sanfte manuelle Techniken regen die Selbstheilungskräfte des Körpers an.

-Colon-Hydro-Therapie Gründliche Reinigung und Entgiftung des Dickdarmes

-Symbioselenkung Wiederaufbau einer natürlichen und gesunden Darmflora

-Phytotherapie Pflanzenprodukte wie Leinsamen und Spitzwegerich, Kamille und Schafgarbe usw.

-Homöopathie Eine individuelle Fallaufnahme und die Kunst, das passende Medikament auszuwählen

Ihr Heilpraktiker Michel Frisch

Praxis für Naturheilkunde und Ganzheitsmedizin
Heilpraktiker Michel Frisch



Franzstraße 3 · 66287 Quierschied
Tel. 06897-67502 · www.michelfrisch.de



Sportstudio Thielen

... Ihr Studio für Jung & Alt
mit qualifiziertem Personal!

Zulassung für

REHABILITATIONSSPORT (Lizenz BRS)

Kostenübernahme nach Verordnung des Arztes
und Genehmigung der Krankenkasse

PRÄVENTIONSANGEBOT

(v.d. Krankenkasse bezuschusst)

Wirbelsäulengymnastik und Herz-Kreislauftraining

Angebot:

2 x kostenfreies Schnuppertraining nach Vereinbarung.

Terminvereinbarung bitte telefonisch mit

Frau Conny Hager, täglich zwischen 10.00 und 12.00 Uhr.

Am Bahnhof 8 · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 65 000 · www.sportstudio-thielen.de

TURNHALLE LASBACHSCHULE RENOVIERT

In einer kleinen Feierstunde wurde von der Bürgermeisterin Karin Lawall, der Schulleiterin Hiltrud Heimes-Vogel und ihren Kindern im Beisein vieler Eltern die nun fertiggestellte Schulturnhalle übergeben. Für einen Aufwand von 415 Tausend Euro wurden die Halle und die Nebenräume saniert und ausgebaut. Der Eigenanteil der Gemeinde betrug nur 20.000 Euro. Das war möglich, weil Land und Bund im Rahmen des Konjunkturprogramms diese Mittel zur Verfügung gestellt haben.

Das erfreuliche bei dieser Baumaßnahme ist, dass fast ausschließlich einheimische Firmen die Arbeiten zur Zufriedenheit des Architekten Jörg Schmitz, der ebenfalls sein Büro in Quierschied hat, ausgeführt haben. Dirk Daniel als Vorsitzender des Gewerbevereins erwähnte das besonders. Hausmeister Markus Will und seine Hilfe durch Jürgen Blaser hätten während der Um- und Ausbaumaßnahme ebenso wie die Lehrer viel Geduld bewahrt. Die Nebenräume, Umkleide und Duschen, sind völlig erneuert, die Halle saniert und die Außendämmung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen.

Neben den Fenstern wurden auch die Heizung und die Elektroinstallation erneuert. Die Decke der Halle und die Wände wurden nach dem Stand heutiger Wärmedämmung isoliert. Der Eingangsbereich ist ebenfalls „auf Vodermann“ gebracht worden. Nicht nur die 270 Schüler und Schülerinnen profitieren an der neuen



Schulturnhalle, auch zahlreiche Quierschieder Vereine treiben hier ihren Sport. Karin Lawall erwähnte in der kleinen Feierstunde, die von den Kindern musikalisch umrahmt waren, dass weitere 980.000 Euro noch im Rahmen des Konjunkturprogramms in der Lasbachschule aufgewendet werden. Der Großteil des Geldes, 650.000 Euro geht in die Erweiterung der Nachmittagsbetreuung. Dazu zählt ein kleiner Anbau und Veränderung beim Haupteingang. Mit



den ganzen Maßnahmen wird ein Teil des Kommunalvorhabens, Verbesserung von Schule und Bildung vor Ort, von Karin Lawall in die Tat umgesetzt. Diesem Ziel ist sie nun ein gutes Stück näher gekommen.

Hans Norbert Schneider



SECHZIG JAHRE UND EIN BISSCHEN WEISE



Sein halbes Leben hat Hans-Lothar Hölscher als Pfarrer nun schon in seiner neuen Heimat Fischbach verbracht. Er ist aus seiner Gemeinde und der evangelischen Kirchengemeinschaft nicht mehr weg zu denken. Ihn kennt jeder und er kennt (fast) alle. Dabei hat er, als er vor 30 Jahren nach Fischbach kam, niemanden gekannt. Die Evangelische Kirche im Rheinland hat ihn am 1. April 1980 in die

damals noch vom Bergbau geprägte Gemeinde eingewiesen, als Hilfsprediger, wie das damals genannt wurde. Im Herbst gleichen Jahres wurde er vom Presbyterium der Kirchengemeinde Fischbach-Quierschied zum Gemeindepfarrer gewählt.

Er wurde Nachfolger von Hans Unfricht, was damals sicher eine große Herausforderung war. Sein Vorgänger war Schüler des Deutsch/Schweizers Karl Barth, ein bekannter und auch umstrittener Philosoph evangelisch-theologischer Prägung und ein kämpferischer Streiter für den Frieden. Diese Grundeinstellung prägte Unfricht ein Leben lang. Hans-Lothar Hölscher wurde auch daran gemessen und hat diesen Vergleich mit Bravour bestanden. Der Jubilar ist auch sozial sehr engagiert. Auf seine Initiative wurde das Bauprojekt Talstraße mit 20 Wohnungen von der Landes-Entwicklungs-Gesellschaft gebaut. Daran sind auch die Gemeinde Quierschied, die Rheinische Kirche und das Diakonische Werk beteiligt. Nach dem Auslaufen der Erbpacht geht die Wohnanlage ins Eigentum der hiesigen Kirchengemeinde über.



Der Jubilar, der am 25. April seinen 60.ten feierte, wurde in Hannover geboren. Seine Familie lebte dann in der Fußballstadt Gelsenkirchen und in Essen, wo er das Abitur machte. Nach drei Jahren Bundeswehr studierte er Theologie in Wuppertal, Zürich und Bonn, wo er auch sein Vikariat begann. Er ist seit 1977 mit seiner Frau Anna, einer gebürtigen Holländerin verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Aus den beabsichtigten 5 Jahren in Fischbach sind es nunmehr 30 Jahre geworden. Er ist in seiner Gemeinschaft und mit den Menschen innig verbunden. Stets hat er ein offenes Ohr für alle Anliegen. Auch in schwierigen Situationen, die er des Öfteren als Feuerwehrseelsorger erleben musste. Für seine Freizeitvergnügen wie Musik, Laufen und Radfahren hat er wenig Zeit. Diese macht er sich aber bei Vielen, wie auch ein Briefwechsel mit mir zeigt. Er ist ein zutiefst gläubiger Mensch und gibt sich Zeit für theologischen und persönlichen Meinungsaustausch. **Zum Geburtstag alles Liebe und Gute. Wir sind froh, Sie in unserer Mitte zu haben.**

*Hans Norbert Schneider,
Nina & Houtan Hajiannia,
Markus Schadt und Marco Haungs*

J. Stoops

Heizungs- & Sanitärtechnik

- neuanlagen
- modernisierungen
- solartechnik
- sanitär
- brennwerttechnik
- gebäudeenergieberater SHK
- u.v.m.

Jörg Stoops

Hauptstraße 122
66287 Quierschied-Göttelborn
0 68 25 - 800 79 90
info@heizungsbaustoops.de

heizungsbaustoops.de

WIR HELFEN UND VERANSTALTEN:

 **RDS**
VERLAG

Käsblättsche &

 **Kneipp** Verein
aktiv & gesund Quierschied e.V.

für Quierschied

11. bis 13. Juni 2010 Parkanlage im Eisengraben

Wir organisieren das 2. Wohltätigkeitsfest .

Es wird täglich ein grossen Rahmenprogramm mit Live-Bands, Show, Tanz und DJ geboten. Natürlich wird für das leibliche Wohl auch bestens gesorgt sein. Grosse Kinderhüpfburg und Programm für Jung und Alt.

Hierzu benötigen wir jede Unterstützung.

Freitag, 11. Juni:

- Beginn 18.00 Uhr: Fassanstich durch die Bürgermeisterin Karin Lawall und der Ortsvorsteher Quierschied Michael Bost
- ab 19.00 Uhr: Live-Band
- Unterhaltung mit DJ Hennes

Samstag, 12. Juni:

- Beginn 11.00 Uhr: Kaffee und Kuchen · Fassanstich
- Kindernachmittag mit dem Kneipp Verein Quierschied
- Volleyball AG mit TV Quierschied Volleyball
- ab 19.00 Uhr: Live-Band
- ganztägige Unterhaltung mit DJ Hennes

Sonntag, 13. Juni

- Beginn 11.00 Uhr mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen
- Seniorennachmittag mit dem Kneipp Verein Quierschied
- Volleyball AG mit TV Quierschied Volleyball
- ganztägige Unterhaltung mit DJ Hennes

Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung durch:



DAS LIEWE GELD

Vor kurzem hann ich ma gesaad, diesmöh faah ich nommöh in Urlaub. Ich war schon zwei Jóhr nemméh geweene. Ich hann so rischdisch Luschn, iwwa warma Sand se fladsche, ma die Sonn off de Bockel scheine se losse, da Junge Denger off de knobbe Bikinihinnere so lue und ma dann es Meerwasser, awwa iwwer 24 Grad, an de Bauch blädschere se losse. Awwa was waah, mei Computer hadd de Geischd offgenn, die Kisch hann ich misse nei schdreische, e nei Box hann ich maa kaafe misse, die anna ess iwwa Wenda enngang, de Schdaubsaucha hann nemméh gesaucht, der hadd geblosd, unn zum gudde Schluss ess ma die Wäschmaschinn gefreckd. Das alles vakrafd mei Geldbeutel nedd. Unn jedzd muss ich sesamme rechner. Awwa was bleib iwwerisch. Wahrscheinlich ess de Urlaub jezdz schon so sesahn ins Wasser gefall. Enns bleibt noch, villeicht gewenn ich im Lotto, Unn dann kann ich fahre. Hoffentlich gedds eich bessa.

Eija Haens

AUSZEICHNUNG FÜR GÖTTELBORN

Unter 70 Bewerbern, davon 18 ausgewählte, erhielt Quierschieds höchster Ortsteil Götteleborn die Auszeichnung für die schönste „Strooß durchs Dorf“. Damit wurde die Hauptstraße als Sieger ermittelt, verbunden mit einem Preis von 3000 Euro. Die zu erbringende Gegenleistung sind dreihundert Mark von der Gemeinde, oder 200 Arbeitsstunden von Bürgern. Ortsvorsteher Saar freute sich im Beisein der Bürgermeisterin in der letzten Ortsratssitzung besonders. Vom Ministerium Wirtschaft und Wissenschaft wurden von den Herren Unhold und Rosar, sowie von Frau Schlicher Beispiele zur Ortverschönerung vorgetragen, die allerdings meistens unter den Ortskundigen bekannt waren. Dennoch ein Anregung für weitere optische Maßnahmen. *Hans Norbert Schneider*

BAUMARKT **SCHILKE**

Baustoffe · Heizöl · Transporte
Kohlen · Briketts · Torf · Landesprodukte
Brennholz · Holzbriketts

Lager und Verkauf:
Auf Hirtenwies 10 · 66265 Wahlschied
Tel.: (0 68 06) 8 09 66 · Fax: (0 68 06) 8 39 92

Computer
und mehr ...
mediacom
Gewerbegebiet „Auf Pfuhlst“
66589 Merchweiler
Tel.: 0 68 25 / 95 29 20
Fax: 0 68 25 / 9 52 92 11
Mo. -Fr. von 9:00 - 18:00
Sa. von 9:00 - 12:00
www.mediacom-online.de

15,4" Notebook Terra AIRIS

Intel Dual Core T3200, 2x 2 GHz
TFT Display 15,4" WXGA
2048 MB DDR II RAM, 160 GB S-ATA Festplatte
DVD Brenner Multinorm DL, E-SATA,
Grafikkarte Intel GMA 4500M, HDMI
WLAN 802.11b/g, USB 2.0, Cardreader,
Sound, Netzwerkkarte, Webcam,
MS Windows 7 Home Premium



nur 499,90 €

MECO AMD Quad Core X4 945

AMD Phenom II X4 945 (4x 3 GHz)
ASUS Mainboard
GeForce GTS250, 1024 MB
4096 MB DDR3 RAM
DVD Brenner Multinorm DL
1000 GB Festplatte, S-ATA2
DOLBY DIGITAL 6-Kanal Audio
Miditowergehäuse, 25 cm Lüfter
MS Windows 7 Home Premium



nur 769,90 €
ab 23,50 € pro Monat*

* Abwicklung über die Santander Bank. Effektiver Jahreszins 10,9% bei 48 Monaten Laufzeit. Gültigen Personalausweis und EC-Karte oder Kreditkarte mitbringen und individuelle Laufzeit und Raten vereinbaren. Alle Abbildungen ähnlich. Techn. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt.

Gasthaus Zum Engelperd



8. Mai ab 20.00 Uhr
JÄGERMEISTERPARTY

Jägermeister 1,- €

22. Mai ab 20.00 Uhr
BALLERMANNPARTY

Neunkircher Str. 10 · 66287 Fischbach

Mobil 0175 / 8 82 11 46

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag: 9.00 Uhr - Ende
Sonntag: 10.00 - 14.00 Uhr · 17.00 Uhr - Ende

LANDARZTPRAXIS.... DIE PROBLEMATIK AUS ÄRZTLICHER SICHT

Das Thema Ärztemangel beschäftigt schon seit Tagen durch die Medien. Politiker unterschiedlichster Couleur verbreiten -teils abstruse- Vorschläge diese Problematik zu beheben. Wie sehen die Ärzte dieses Thema? Der Gesundheitsmonitor führt monatlich repräsentative Umfragen unter 440 Medizinern zu Fragestellungen im Gesundheitssystem durch. Die aktuelle Studie befasst sich mit den Ursachen des zunehmenden Ärztemangels in den ländlichen Regionen unseres Landes.

Der zufolge sind Ärzte zwar gerne und mit großem Einsatz in ihrem Beruf tätig, denn lediglich **4,7 %** der Befragten geben zu lange Praxisöffnungszeiten als möglichen Grund für den momentanen Ärztemangel an.

Aber in deutschen Arztpraxen herrscht zu viel Bürokratie. Fast die Hälfte (**40,3 %**) der befragten Mediziner opfert demnach **zwei** Stunden zusätzlich zur täglichen Arbeitszeit dem Papierkrieg. Nahezu ein Viertel der Befragten (**24,1 %**) gibt an, **drei** Stunden dafür aufzuwenden und **13,6 %** sind damit nach eigenen Angaben sogar eher **vier** Stunden beschäftigt. Kein Wunder, dass **25,2 %** der Ärzte darin sogar einen Hauptgrund für den Ärztemangel in Deutschland sehen. Damit erreicht die **Bürokratie** nahezu den **Spitzenwert** der Statistik.

Ein geringfügig höherer Prozentsatz der Umfrageteilnehmer (**25,5 %**) gibt ein **zu geringes Honorar** als Grund für den zunehmenden Ärzteschwund an. Zu viel wirtschaftliches Risiko hingegen fürchtet etwa jeder Fünfte (**18,4 %**).

13,9 % der Mediziner stufen den Arztberuf sogar als perspektivlos ein, während **12,3 %** glauben, dass eine zu unsichere Politik den Ärztemangel auslöst.

Der von einigen Politikern bevorzugte, mögliche Zusammenschluss in medizinischen Versorgungs-

zentren (MVZ) scheint keinen Anreiz zu bieten, in ländlichen Regionen zu arbeiten. Das bekunden **86,1 %** der Befragten. Nicht einmal jeder Siebte (**13,4 %**) hält die Zusammenschlüsse für eine gute Lösung, um den Arztberuf auf dem Land wieder attraktiver zu machen. Auch die von den Krankenkassen gewünschten Selektivverträge betrachten die befragten Ärzte mit Zurückhaltung. **79,1 %** vertreten die Auffassung, dass Direktverträge zwischen einzelnen Arztgruppen und den Krankenkassen bislang keine Vorteile für die Patienten bringen.

Auf die Frage, was man verändern müsste, um die ärztliche Versorgung auf dem Land zu verbessern, fordern deutlich mehr als die Hälfte der Mediziner (**61,4 %**) verlässliche, einheitliche Rahmenbedingungen. Knapp jeder Fünfte (**17,5 %**) verlangt zudem, dass Ärzte auf dem Land ebenso viel verdienen können wie die Kollegen in der Stadt. **15,7 %** plädieren für ein garantiertes Mindesteinkommen.

Entbürokratisierung statt DIN En Iso-Normen, Qualitätsmanagement, Zertifikations- und Dokumentationswahn, faire Bezahlung mit ausreichender wirtschaftlicher Sicherheit; solche Maßnahmen würden deutlich mehr Ärzte in ländliche Regionen locken. Ansonsten wird die Landarztpraxis nur noch aus älteren TV Serien bekannt sein.

Fazit: wenn unsere Politiker nicht geeignete Maßnahmen beschließen verstärkt sich bald sehr wohl auch die Tendenz von der Stadt ins Land.....ins **Ausland!**



Dr. Markus Schadt

Schulstr. 47
66287 Fischbach
Tel: 06897 - 680468
Fax: 06897 - 680469

Ihr Dr. Markus Schadt

THEOBALD & KRÄMER Ihr Partner im Saarland

GÜTEZEICHEN
KANAL & PU
Gruppe I, R

Wir führen aus:

• Kanalreinigung	• Bau und Kanalreparaturen
• TV-Inspektion	• Bautenschutz
• Satellitenkamera	• Kurzschliessungen
• Kanalsanierung	• Verbundsteinarbeiten
• Fräseboter	• Elektrotechnik
• Dichtheitsprüfung	• Meisterbetrieb

Sebastian-Bach-Str. 74 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 56 91 66 · Tel.: 06897 / 56 92 75 · Fax: 06897 / 56 92 66
e-mail: kanaltheobald@t-online.de · elektrotechnik-theobald@t-online.de
66333 Völklingen · Tel.: 06898 / 86 48

Antiquitäten

An- und Verkauf von:

- alten Möbeln (auch unrestauriert)
- Bildern
- Deko
- Porzellan
- Uhren
- Lampen

Auch Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen (gerne auch Kleinmengen)
Ankauf, wenn gewünscht, diskret bei Ihnen zu Hause!

Andreas Hoffmann
Tel.: 06897 / 60 13 17 · Mobil: 0170 / 5 83 62 61

OFFIZIELLER SPATENSTICH ZUR REWE - BAUMASSNAHME

Vergangenen Freitag fand auf dem Gelände des ehemaligen Parkplatzes oberhalb der alten Post in der Ortsmitte der Spatenstich zum Bau des neuen REWE – Marktes statt. Vertreter des Gemeinderates, der Verwaltung sowie der Öffentlichkeit hatten Gelegenheit dem Abschluss dieses langen und teilweise umstrittenen Kapitels in der Quierschieder Ortsgeschichte beizuwohnen.

Der neue Markt wird mit seinen rund 1.200 m² Verkaufsfläche die Nahversorgung im Ortszentrum wieder sichern. Seit dem Weggang der Lidlfiliale in der Rathausstraße und dem Plusmarkt in der Marienstraße, gab es in der Ortsmitte des Hauptortes der Gemeinde keinen Lebensmittelmarkt mehr. Diese Lücke wird REWE nun ab Herbst 2010 endlich schließen.

Zur Historie: Im Oktober 2008 beschloss der Gemeinderat, der REWE Handels Group den Zuschlag zum Bau eines Lebensmittelvollsortimenters zu geben. Da für das geplante Vorhaben kein Baurecht in der Ortsmitte bestand, musste der bestehende Bebauungsplan für die Ansiedlung geändert werden. Das Verfahren kam allerdings nicht richtig in Gang, da von Seiten des Investors zeitliche Verzögerungen zu verantworten waren. Ende Juli 2009 teilte REWE der Verwaltung mit, dass man einen Investorenwechsel vornehmen möchte und das Projekt von nun an mit einem neuen Investor, der Munitor AG aus Saarbrücken, realisieren möchte. Vor dem Hintergrund des mittlerweile fortgeschrittenen Verhandlungsstadiums signalisierte die Verwaltung grundsätzli-

che Zustimmung unter der Bedingung, dass seitens des ursprünglichen Investors keine Schadensansprüche gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden und dass nun die Umsetzung des Projektes ohne weitere Verzögerungen zügig realisiert wird. Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 2.9.2009 dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen, setzte aber eine letzte Frist bis zum 30.9.2009, bis zu der noch ausstehende Unterlagen und der unterzeichnete Kaufvertrag vorgelegt werden sollten. Die Verhandlungen mit der Munitor AG schritten sodann zügig voran und der Rat konnte am 15.10.2009 den Abschluss des verhandelten Kaufvertrages billigen. Das Bebauungsplanverfahren wurde mit dem Satzungsbeschluss am 21.1.2010 zum Abschluss gebracht und durch das nun geltende Baurecht und die seit 7.12.2009 vorliegenden Bauantragsunterlagen konnte seitens der UBA die Baugenehmigung am 9.2.2010 erteilt werden.

Bereits seit dem 8.4.2010 laufen die vorbereitenden Arbeiten. Mit dem nun auch offiziellen Baubeginn durch den Spatenstich sowie mit dem bereits vollzogenen Unzug der Gemeindeverwaltung in das ehemalige Volksbankgebäude beginnt für die Gemeinde jetzt ein weiteres Kapitel in der Ortsgeschichte. An die Ansiedlung dieses Marktes knüpft sich die große Hoffnung, dass er maßgeblich zur Belebung des Ortskerns beitragen wird. Mit dem Vorhaben Simon auf der gegenüberliegenden Straßenseite und der Sanierung der Marienstraße soll der Lebensmittelmarkt wichtige Impulse zur weiteren positiven Entwicklung unserer Gemeinde geben.

Versorgungstechnik
Crauser

Kompetenz und Service aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Erneuerbare Energien

Markus Crauser
Bruchwiesenstraße 30 · 66125 SB-Dudweiler
Tel.: 06897 - 7 29 06 78 · Fax: 06897 - 7 29 07 00
Mobil: 0160 - 4 49 80 30 · vt-crauser@t-online.de





Marienstraße 9
66287 Quierschied
Tel. 0178/2832948

TÄGLICH FRISCH:
PFÄLZER ERDBEEREN
UND
PFÄLZER SPARGEL!



SPITZENERGEBNIS TROTZ WIRTSCHAFTSKRISE – VEREINIGTE VOLKSBANK EG PRÄSENTIERT JAHRESBILANZ 2009

Für viele Banken und Anleger war das vergangene Jahr ein Jahr der Hiobsbotschaften. Die Vereinigte Volksbank eG hingegen kann mit ihrer Bilanz für 2009 überaus zufrieden sein. „Wir haben all unsere

Ziele erreicht, viele sogar übertroffen“, sagt Mathias Beers, Vorstandsvorsitzender der Vereinigten Volksbank eG im Regionalverband Saarbrücken (VVB).

Bilanzsumme 790 Millionen Euro – Steigerungen durch Firmenkredite und Kundeneinlagen

Wie Mathias Beers am Donnerstag auf der Bilanzpressekonferenz der VVB in Saarbrücken bekannt gab, konnte die Vereinigte Volksbank eG ihre Bilanzsumme stichtagsbezogen von 773 auf 790 Millionen Euro steigern. „Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf das Kreditgeschäft mit Firmenkunden und das Einlagengeschäft mit Kunden zurückzuführen“, so Beers. Insbesondere im Firmenkundenkreditgeschäft habe die Bank große Fortschritte gemacht und dadurch ein Wachstum um rund 11 Prozent brutto erzielt. „Zahlreiche neue Firmenkunden haben 2009 den Weg zur VVB gefunden“, berichtet Mathias Beers. Gerade vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise wüssten Firmen die auf Kontinuität, Sicherheit und persönliches Vertrauen ausgerichtete Philosophie der VVB zu schätzen.

Die von der Bundesbank gebotene Möglichkeit, über Tendergeschäfte Mittel für den Ausbau des Firmenkundengeschäftes zu beschaffen, wurde von der VVB konsequent genutzt. „Wir haben diese Gelder in das Kreditgeschäft und damit in die Stabilität der heimischen Wirtschaft investiert“, so Mathias Beers. „Wir sind der Bundesbank für diese Möglichkeit sehr dankbar. Es war der richtige Schritt zur rechten Zeit.“ In der VVB wurden 2009 mehr als 1900 Neukreditbewilligungen mit einem Gesamtvolumen von 90 Millionen Euro verarbeitet.

Auf der Passivseite der Bilanz stiegen die Kundeneinlagen leicht an. Im Jahresverlauf konnten Sichteinlagen und Geldmarktkonten gesteigert werden, während der Bestand der Spareinlagen leicht zurückging. Der stärkste Rückgang war bei befristeten Einlagen und Inhaberschuldverschreibungen zu verzeichnen; kompensiert werden konnte diese Entwicklung durch den vermehrten Verkauf von Verbundprodukten. Auf Lockvogelangebote von Direktbanken reagierte die VVB mit der Einführung des „VVB-Cash-Kontos“, das eine attraktive Verzinsung mit täglicher Verfügbarkeit kombiniert. „Dieses Produkt wird von unseren Kunden stark nachgefragt. Seit Ende 2009 gingen bereits 50 Millionen Euro auf VVB-Cash-Konten ein“, berichtet Beers. Der Ertrag konnte mit der positiven Bilanzentwicklung 2009 Schritt halten. Der Zinsüberschuss (abso-



Wolfgang Morgenstern (Vorstand), Hans-Josef Schumacher (Bereichsleiter Firmenkundenbank), Klaus Pilger (Bereichsleiter Immobilien), Uli Starck (Vorstand), Michael Kemmer (Bereichsleiter Kredit), Mathias Beers (Vorstandsvorsitzender) und Guido Cloos (Bereichsleiter Vertriebsmanagement).

lut: 18,2 Mio. Euro, 2008: 14,9 Mio. Euro) in Relation zur durchschnittlichen Bilanzsumme konnte im zurückliegenden Jahr von 2,03 auf 2,43 Prozent verbessert werden. „Wir wollen diese Kennziffer weiter steigern, aber nicht zu Lasten des Kundengeschäftes“, so Mathias Beers. Denn gerade in der umfassenden Kundenbetreuung liege – dank der exzellenten Beratungskompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – eine der großen Stärken der VVB.

Eine immer stärkere Bedeutung kommt in der VVB dem Vermittlungsgeschäft zu. Der Erfolg des Vermittlungsgeschäftes drückt sich im Provisionsüberschuss aus. Dieser konnte 2009 um 600 T Euro auf 6.014 T Euro verbessert werden und entspricht damit 0,80 Prozent dBs (2008: 0,74 Prozent).

„Das Bauspargeschäft wurde um 16 Prozent, das Lebensversicherungsgeschäft mit der R+V um 30 Prozent, der Verkauf der Garantiefonds von der Union Investment um 47 Prozent und das Zertifikatengeschäft mit Akzent Invest um 61 Prozent gesteigert. Neu geschaffen wurde 2009 der Bereich „Baufinanzierung / Immobilien“, der günstige Finanzierungen und interessante Immobilien vermittelt. Auch hier ist Sicherheit oberstes Gebot: „Wir sind sehr stolz darauf, als erste Bank im Saarland die TÜV-Zertifizierung sowohl für das Baufinanzierungsgeschäft als auch für die Immobilienvermittlung erhalten zu haben“, sagt Mathias Beers.

Überreicht wurde das TÜV-Siegel im Rahmen der Bilanzpressekonferenz von Hans-Dieter Flesch, Vertriebsleitung TÜV Saarland. Zuständig für die Immo-

bilienvermittlung der VVB ist die Tochtergesellschaft „meine vvb-Immobilien GmbH“, die aktuell rund 200 Objekte im Angebot hat.

TÜV-Zertifizierung für Baufinanzierungsgeschäft und Immobilienvermittlung

Neu geschaffen wurde 2009 der Bereich „Baufinanzierung / Immobilien“, der günstige Finanzierungen und interessante Immobilien vermittelt. Auch hier ist Sicherheit oberstes Gebot: „Wir sind sehr stolz darauf, als erste Bank im Saarland die TÜV-Zertifizierung sowohl für das Baufinanzierungsgeschäft als auch für die Immobilienvermittlung erhalten zu haben“, sagt Mathias Beers. Überreicht wurde das TÜV-Siegel im Rahmen der Bilanzpressekonferenz von Hans-Dieter Flesch, Vertriebsleitung TÜV Saar-



Übergabe der TÜV-Zertifizierungsplaketten. Von links: Klaus Pilger (Bereichsleiter Immobilien VVB), Hans-Dieter Flesch (TÜV Saarland) und der Vorstandsvorsitzende Mathias Beers.

land. Zuständig für die Immobilienvermittlung der VVB ist die Tochtergesellschaft „meine vvb-Immobilien GmbH“, die aktuell rund 200 Objekte im Angebot hat.

Mit der VVB die Krise meistern – „Mittelstandsdialoge“ für Firmenkunden

Im Kreditgeschäft wurde allen erdenklichen Risiken Rechnung getragen. „Wir beobachten derzeit eine angespannte Liquiditätssituation einiger Firmen und führen zahlreiche Gespräche mit unseren Kunden. Als verlässlicher Partner halten wir den Schirm auch bei Regen aufgespannt“, so Wolfgang Morgenstern, der für die Kreditüberwachung und -abwicklung zuständige Vorstand der VVB. Er geht davon aus, dass die Wirtschaftskrise die saarländischen Firmen erst im laufenden Jahr mit voller Wucht erreicht. Eine große Nachfrage besteht laut Morgenstern nach den „Mittelstandsdialogen“,

die die Firmenkundenbetreuer der VVB Unternehmen anbieten. Die weiterhin konservative Anlagepolitik in Verbindung mit einem deutlich verringerten Geld- und Kapitalmarktzinsniveau trug zu dem insgesamt positiven Bewertungsergebnis der Eigenanlagen von + 413 T Euro bei (2008: - 467 T Euro). Erstmals seit vielen Jahren möchte die VVB ihre Rücklagen um einen hohen Betrag stärken, um für künftige Herausforderungen besser gewappnet zu sein. Zudem soll der Vertreterversammlung die Zahlung einer Dividende von vier Prozent vorgeschlagen werden.

VVB weiter auf Erfolgskurs – positive Prognose für das Jahr 2010

Nach derzeitigem Stand erwartet die VVB für 2010 ein noch besseres Ergebnis. Das Firmenkundengeschäft ist im ersten Quartal weiter gewachsen, die Vertriebsfolge im Privatkundengeschäft liegen aktuell über den eigenen Erwartungen. Mathias Beers: „Von Bankenkrise und Kreditklemme ist bei

uns auch 2010 nichts zu spüren. Wir führen dies darauf zurück, dass unsere Kunden uns in hohem Maße Vertrauen schenken. Sie versetzen uns in die Lage, unseren Beitrag für die prosperierende Entwicklung der Region im Saarland zu leisten. Diese Herausforderung nehmen wir gerne an.“

VVB Jahresbilanz 2009 – die wichtigsten Fakten in Kürze

- Zinsüberschuss steigt um 22 Prozent
- Provisionsüberschuss steigt um 11 Prozent
- Betriebsergebnis vor und nach Bewertung deutlich verbessert

- Bilanzsumme steigt auf 790 Millionen Euro
- kräftige Stärkung der Rücklagen und attraktive Dividende geplant

Vereinigte Volksbank eG – Kurzprofil

Die Vereinigte Volksbank eG mit Hauptsitz in Sulzbach/Saar hat eine Bilanzsumme von 800 Mio. Euro und beschäftigt 220 MitarbeiterInnen. Ihren 65.000 Kunden – darunter 30.000 Mitglieder der VVB – bietet die Bank in ihren 30 Filialen im Regionalverband Saarbrücken das gesamte Spektrum einer modernen und leistungsstarken Volksbank.

Die VVB hat Kunden im ganzen Saarland mit dem Schwerpunkt Regionalverband Saarbrücken sowie im angrenzenden Rheinland-Pfalz und in Frankreich. Zu den Tätigkeitsschwerpunkten der Verei-

nigten Volksbank eG gehört neben dem klassischen Privatkunden- und Firmenkundengeschäft die Zusammenarbeit mit kirchlichen und karitativen Einrichtungen wie Krankenhäusern und Altenheimen. Kurze Entscheidungswege, eine kompetente und verbindliche Kundenbetreuung, wertkonservative Produkte, vertrauensvoller Service und eine am Bedarf der Kunden orientierte Beratung gehören zu den Stärken der Vereinigten Volksbank eG, die unter „www.meine-vvb.de“ auch einen benutzerfreundlichen Internetauftritt bereithält.

GROSSER BAHNHOF IM NEUEN RATHAUS

Am oberen Eingang des ehemaligen Gebäudes der Vereinigten Volksbanken prangt jetzt auf weißem Grund in schwarzen Lettern der Name „Rathaus“. Nun ist es amtlich, hier ist nun das neue Quierschieder Rathaus. Bürgermeisterin Karin Lawall, in neuem, beigefarbenem Kostüm, hieß sie die geladenen Gäste als Repräsentanten der Öffentlichkeit und aus Politik und Wirtschaft herzlich willkommen. In einer kurzen Begrüßungsrede stellte sie fest: „Das Thema Rathaus ist nun für alle erkennbar vom Tisch. Die Verwaltung fühlt sich in neuem Gemäuer wohl. Nach dem verheerenden Unwetter vom 3. Juli können nun unsere Mitarbeiter wie gewohnt ihrer Arbeit für die Bevölkerung nachgehen.“ Es wären zum Teil schwierige Verhandlungen gewesen, wie



auch Vorstandsvorsitzender der VVB, Mathias Beers, in einer kurzen Stellungnahme bestätigte. Er überreichte als Geschenk des Vorbesitzers ein Gemälde von Eberhard Brendel, das in naturalistischen Stil die ehemalige Volksbank, die noch im Untergeschoss untergebracht ist, von West nach Ost zeigt.

Personalratsvorsitzender Frank Werner bedankte sich im Namen der Beschäftigten für die positive Entscheidung des Gemeinderats für dieses Haus. Die Grüße aller Vereine und des Heimat- u. Verkehrsverein überbrachte Paul Pendorf, der ebenfalls betonte, dass die Ortsmitte nun zusammen wachse. Unter den Geladenen

waren als Vertreter der Kommunen unter anderem der Bürgermeister König von Illingen, die erste Regionalverbandbeigeordnete, der erste Gemeindebeigeordnete Karl-Heinz Lander, alle drei Ortsvorsteher, die Vertreter von Volksbank und Sparkasse, der Dudweiler Bezirksbürgermeister Walter Rodermann, und alle Vertreter der Kirchen in der Gemeinde. Nach der Besichtigung kamen viele interessierte Bürger, für die das Haus einen Tag der offenen Tür hatte.



Getränke von

Unsere Dauerbrenner:

 <p style="font-weight: bold; color: red;">8,98 €</p> <p style="font-size: small;">ohne Pfand</p>	
<p style="font-size: small;">Stubbi 20 x 0,33 ltr.</p>	
 <p style="font-weight: bold; color: red;">8,48 €</p> <p style="font-size: small;">ohne Pfand</p>	
<p style="font-size: small;">Stubbi 20 x 0,33 ltr.</p>	
 <p style="font-weight: bold; color: red;">1,99 €</p> <p style="font-size: small;">ohne Pfand</p>	
<p style="font-size: small;">Mineralwasser 12 x 0,7 ltr.</p>	

Wir bieten auch Geschenkkörbe für jeden Anlass





STRAUSS

Elversberger Str. 8
Friedrichsthal
0 68 97 / 8 56 03-0

Was sonst?

Wir machen's.



Ortsverein
Fischbach-Camphausen

**SPD Fischbach-Camphausen
Oster-Infostand**

An unserem Infostand am Ostersamstag konnten wir neben unserer Landtagsabgeordneten Silke Biendel wieder viele interessierte Fischbacher Bürgerinnen und Bürger treffen. Diese nutzten die Möglichkeit unseren Mandatsträgern ihre Anliegen vorzubringen sehr rege. Ein Hauptthema war die Verkehrssituation rund um die Fischbachhalle. Klagen über zugeparkte Bürgersteige häuften sich in letzter Zeit. Um die Lage zu verdeutlichen wurde uns sogar Bildmaterial von Anwohnern übergeben. Wenn in der Fischbachhalle größere Veranstaltungen stattfinden, sind oft Gehwege und Grundstückseinfahrten zugeparkt. Anwohner haben sich in dieser Angelegenheit schon mit der Gemeinde in Verbindung gesetzt. Wie auf dem beigefügten Bild zu sehen ist, müssen oft Fußgänger, Personen mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer auf die Straße ausweichen. Hier appellieren wir natürlich an die Autofahrer, ihre Fahrzeuge nicht ordnungswidrig abzustellen.



Selbst auf dem Marktplatz und dem Bundenbacher Platz wird wild geparkt. Auf dem Marktplatz werden teilweise selbst die Ein- und Ausfahrten zugeparkt. An die Gemeinde ergeht die Bitte, dass schnellstmöglich die Markierungen auf dem Marktplatz erneuert werden, dass auch fremde Autofahrer die Ein- Ausfahrt erkennen können.

Wir machen's.



Ortsverein
Quierschied

Neue Hallenbenutzungs- und Entgeltordnung für Vereine

Die Gemeinde Quierschied hat eine neue Vorlage für die Nutzung der gemeindeeigenen Hallen erarbeitet. In der letzten Sitzung des Kultur- und Sportausschusses informierte Bürgermeisterin Karin Lawall darüber, dass seit Jahren landesweit in den Gemeinden und Städten Hallenbenutzungsgebüh-

ren erhoben werden. Dem Ausschuss wurden die Zahlen aus den umliegenden Kommunen bekanntgegeben. Bisher konnten die Vereine gemeindeeigene Hallen kostenlos nutzen. Nach der Verwaltungsvorlage, die dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage dienen soll, ist vorgesehen zukünftig pro Trainingsstunde für die komplette Halle inklusive Duschmöglichkeit für Erwachsene 4 € und für Jugendliche 2,50€ zu erheben. Die Gebühr entspricht bei einer Belegung von 15 Erwachsenen rund 26 Cent pro Person und würde etwa 22.000 € zusätzlicher Einnahmen in den Gemeindehaushalt bringen.

Die Verwaltung verweist darauf, dass mit der neuen Regelung auch die bisherigen Ungleichbehandlungen bei der Förderung der Vereine ausgeglichen werden. Vereine, die keine eigene Sportstätte besitzen, benutzen die Hallen der Gemeinde kostenlos. Vereine mit eigenen Sportstätten zahlen ihre Ver- und Entsorgungskosten aus eigener Tasche und sind auch bei den Investitionen für Ihre Plätze und Hallen selber mit im Boot.

Die SPD- Quierschied wird den Vorschlag der Verwaltung auch unter dem Gesichtspunkt der Schuldensituation, der viel zu hohen Ausgaben der Gemeinde aber auch unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für die Vereinswelt konstruktiv beraten. Das Engagement der Vereine bei der Förderung unserer Kinder und Jugendlichen wird hierbei besondere Berücksichtigung finden. Jugendarbeit erfüllt eine wichtige soziale Aufgabe in unserer Gesellschaft. Die SPD Quierschied möchte diesen Vorschlag dahingegen ändern, bei Kindern und Jugendlichen einen wesentlich geringeren Eigenanteil zu verlangen. Jugendarbeit in den Vereinen stellt ohnehin eine große finanzielle Belastung dar (Trainer, Sportgeräte, Jugendlager u.s.w.). Jugendarbeit erfüllt eine wichtige soziale Aufgabe in unserer Gesellschaft, deshalb müssen Vereine, die das leisten, entlastet werden. Auch möchte die SPD Quierschied in diesem Zusammenhang eine Überarbeitung der Vereinszuschüsse. Die Bezuschussung muss in Abhängigkeit von der Jugendarbeit gesehen werden. Mit dem von der SPD geforderten Gesamtpaket (Nutzungs- und Entgeltordnung und der Neuregelung der Vereinszuschüsse) wird etwas mehr Gerechtigkeit in der quierschieder Vereinswelt herrschen.

SPD- Osterstand mit großer Resonanz

Am 03.04.2010 wurden von der SPD Quierschied am Triebener Platz wieder Ostereier verteilt.

Da zurzeit die Kopfpauschale für große Diskussion sorgt, hatte unser Vorstandsmitglied Friedel Trouvain umfangreiche Informationen zum Gesundheitssystem und dem von der Bundesregierung geplanten Systemwechsel auf eine Kopfpauschale ausgelegt und eine Unterschriftensammlung organisiert. Die SPD- Quierschied unterstützt damit die Kampagne der Bundes- SPD.

Viele Bürgerinnen und Bürger, die unseren Stand

am Ostersonntag besuchten, haben spontan die Petition gegen die Kopfpauschale unterschrieben. Wegen der großen Resonanz und dem Interesse an diesem wichtigen Thema wird die SPD-Quierschied auch am 29.04.2010 (Frühjahrskrummmarkt) die Unterschriftenaktion weiterführen.

Hier ein Auszug aus dem Bericht von Andrea Nahles: **Gesundheit ist ein wertvolles Gut.**

Jeder Mensch muss Zugang zur bestmöglichen medizinischen Versorgung haben. Wir wollen eine Gesellschaft, in der alle solidarisch füreinander eintreten. Deswegen lehnen wir die Kopfpauschale der schwarz-gelben Koalition ab.

- Die Kopfpauschale ist ungerecht, weil sie unabhängig vom Einkommen erhoben wird. Die Kosten für Geringverdiener steigen und Beziehende hoher Einkommen tragen weniger bei.
- Sie macht einen sozialen Ausgleich nur noch durch Bittstellerei beim Staat möglich.
- Und sie führt dazu, dass gute medizinische Leistungen nur noch über private Zusatzversicherungen zu bekommen sein werden.

Wir wollen ein solidarisches Gesundheitssystem, in dem die Kosten für Gesundheit gerecht auf alle Schultern verteilt werden.

Wir sagen Nein zur Kopfpauschale!

Glückwünsche zum 90sten

Seinen 90sten Geburtstag feierte Günter Andreis



Günter Andreis mit Bürgermeisterin Karin Lawall, stellvertretende Ortsvorsteherin Meta Fey und Ignaz Marx Vorsitzender 60plus

mit seinen Freunden zusammen im Moselstübchen. Viel wurde von früher erzählt, als er in Tobruk (Afrikachor) zusammen mit neun weiteren Soldaten aus Quierschied in Gefangenschaft kam. Sie wurden um die halbe Welt transportiert und

verbrachten den Rest des Krieges zusammen in Kanada.

Photovoltaikanlagen Machen Sie sich unabhängig!

Planung & Installation schlüsselfertiger Photovoltaik-Anlagen bestehend aus den hochwertigsten Komponenten.

Lassen Sie nur die Profis auf Ihr Dach!



*bekannt für
herausragenden
Service!*

timohohensee
ZIMMEREI & DACHDECKEREI

Gewerbegebiet Heidekorner 9 | 66287 Quierschied
Tel: 0 68 97/60 04 81 | Fax: 0 68 97/60 04 94
www.hohensee-bedachungen.de



CDU

Quierschied

Mitgliederversammlung

Der CDU-Ortsverband Quierschied lädt für Donnerstag, **06. Mai 2010**, zur Mitgliederversammlung herzlich ein. Diese beginnt um **18 Uhr im Gasthaus „Didion“**.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Neuwahl des Vorstandes (SK).

Blumengruß zu Muttertag

Der Ortsverband der CDU-Quierschied nimmt den Muttertag zum Anlass, um mit einem kleinen Blumengruß den Müttern für ihr hohes Maß an gesellschaftlicher Verantwortung zu danken, das sie oft in mehrfacher Belastung in Familie, Haushalt und Beruf wahrnehmen. Am Samstag, dem 08.

Mai 2010, verschenken daher Mandats- und Funktionsträger der CDU an ihrem Info-Stand in der Marienstraße vor der Volksbank zur Marktzeit an die Frauen und Mütter der Gemeinde traditionell eine Rose (SK).

Klausurtagung der Fraktionen und Ortsvorstände

Zu einer gemeinsamen Klausurtagung unserer Ortsvorstände und Mandatsträger hatte der CDU-Gemeindeverband für das Wochenende 17./18. April geladen. Knapp ein Jahr nach der letzten Kommunalwahl gilt es für die vor uns liegende Zeit eine Standortbestimmung vorzunehmen und sich Gedanken über die zukünftige Ausrichtung unserer Arbeit zu machen.

„Verantwortung tragen zum Wohle Quierschied’s“, so könnte man ein Ergebnis der vielen Diskussionen zusammenfassen. Auch wenn sich Mehrheiten gefunden haben, die nicht mit der CDU-Quierschied rechnen, so zeigen doch die letzten Wochen, dass eine verlässliche Kommunalpolitik in Quierschied ohne uns auch zukünftig nicht möglich ist.

Entscheidungen tragen weiterhin unsere Handschrift und bestätigen in vielen Bereichen unsere erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre. Hier wollen wir ansetzen. Gute Ideen, fair in der Diskussion aber hart in der Auseinandersetzung zum Wohl unserer Bürger...

Diesen Weg will auch zukünftig der Ortsverband Götterborn beschreiten. Mit dem Startschuss zur Diskussion des Projektes „Die Straße durch’s Dorf“ im Ortsrat wollen wir viele gute Ideen und bereits unter unserer Verantwortung realisierte Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Steigerung der Lebens- und Wohnqualität entlang der Hauptstraße aufgreifen und fortführen.

Im Rahmen der Ortsratsitzung am 21.04. präsentierten die Experten der Hochschule für Technik und Wirtschaft und der Universität Kaiserslautern nun

die Ergebnisse ihrer Studien dem Ortsrat und dem interessierten Publikum.

Bürgerbeteiligung - Die Stroß durch's Dorf

Erfreulich waren die Aussagen der Experten, dass die bisherigen Infrastrukturmaßnahmen in der Hauptstraße in die richtige Richtung weisen und auch im nun vorliegenden Gesamtkonzept wichtige Bestandteile zur Aufwertung der Hauptstraße bilden. Hier wurden insbesondere die Straßenverschwenkung an den Ortseingängen, der Ausbau der Bushaltepunkte und nicht zuletzt der Kreisverkehr in der Ortsmitte genannt.

Die Vorschläge knüpfen hier zum Teil an und fordern weitere straßenbauliche Maßnahmen zur Reduktion der Belastung durch den Schwerlast- und Durchgangsverkehr.

Bepflanzungen in der Hauptstraße, Geschwindigkeitskontrollen und die Schaffung einer neuen Ortsmitte; alles Maßnahmen, die eine eingehende Prüfung lohnen. Verkannt werden darf allerdings auch nicht, dass sowohl der rechtliche als auch der finanzielle Rahmen Grenzen setzt.

Das wurde auch in der ersten Diskussion im Ortsrat deutlich. Mit der geplanten Bürgerversammlung sollen nun die Bürger das Wort haben; die ergebnisoffene Diskussion wird fortgesetzt.

Hallennutzungsentgelte – Anhörung der Vereine

Der Kulturausschuss stimmte die CDU-Fraktion einer Verwaltungsvorlage zur Festlegung von Hallennutzungsentgelten für Vereine im Kulturausschuss nicht zu. Unserer Auffassung nach ist das Vorhaben weder reif für eine Entscheidung, noch hinreichend durchdacht. Erinnern wir uns doch daran, dass die Vereine mit ihrer Arbeit doch gerade auch Sozialaufgaben der öffentlichen Hand wahrnehmen. Einschnitte treffen hier immer die Schwachen der Gesellschaft, die Kinder- und Jugendarbeit. Auch hier sollte zunächst den Betroffenen Gelegenheit gegeben werden, sich an der Diskussion zu beteiligen. Deshalb wird die CDU in den nächsten Wochen das Gespräch mit den Vereinen suchen und einladen, damit unser Vereinsleben nicht nachhaltig geschädigt wird.



Die Basis diskutiert: Regionalkonferenz der CDU Saar in der Fischbachhalle

Am Dienstag, dem 13. April, kamen rund 120 Parteifreundinnen und -freunde in der Fischbachhalle zur Wahlanalyse und Diskussion der neuen Leitlinien der CDU Saar zusammen. Im Dialog wurden die Fragen der Parteibasis von Generalsekretär Roland Theis und dem Kreisvorsitzenden Saarbrücken-Land und Vorsitzenden der CDULandtagsfraktion, Klaus

Meiser, beantwortet.

Zu der Regierungsbildung von CDU, FDP und den Grünen stellte Roland Theis die deutliche CDU-Handschrift im Koalitionsvertrag am Beispiel des Arbeitsmarktes heraus. Die Kompetenzzentren „Ü 55“ seien beispielsweise – wie im Wahlkampf angekündigt – übernommen worden.

Das überragende Thema des Abends war der Bereich Bildung. Hier wurden von Klaus Meiser Fehler in der letzten Legislaturperiode eingeräumt, insbesondere bei der Vermittlung der notwendigen Reformen. Daraus habe man gelernt und werde, zum Beispiel bei der Schulbuchausleihe, weiterhin für spürbare Entlastungen der Eltern sorgen.

Auch bleibe der Erhalt der Wahlfreiheit eine unveräußerliche Grundposition der CDU. „Das Gymnasium ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Bildungslandschaft und wird es auch bleiben“, so Klaus Meiser.

Mandats- und Funktionsträger gehen in Klausur

In den kommenden Wochen und Monaten stehen in der Gemeinde Quierschied wichtige Entscheidungen an. Sei es die Beratung des Haushalts, die Diskussion über die Neugestaltung der Ortsmitte oder auch die Entscheidung in der Frage, ob die Quierschieder Vereine künftig Hallennutzungsentgelte zahlen müssen – es gibt Einiges zu tun.

Deshalb haben sich rund 40 Mandats- und Funktionsträger auf Einladung des Gemeindeverbandes und der Gemeinderatsfraktion am 16. und 17. April zu einer Klausurtagung getroffen, um ausführlich über die Positionen der CDU in diesen und weiteren Fragen zu beraten. Die Ergebnisse des Treffens werden sich in der Politik der CDU im Gemeinderat und den Ortsräten in der kommenden Zeit wiederfinden.



Nachtbusse fahren weiter

Seit April 2009 fahren im Regionalverband Saarbrücken in den Nächten von Freitag auf Samstag, von Samstag auf Sonntag und vor Feiertagen Nachtbusse aus Saarbrücken in die Regionalverband-Kommunen – also auch nach Quierschied. Ein entsprechendes Pilotprojekt hatte der damalige Innenminister und Quierschieder CDU-Vorsitzende Klaus Meiser für die Dauer von einem Jahr auf den Weg gebracht.

Dieses Jahr ist nun vorbei. Dank der sehr guten Nutzung fahren die Busse jedoch auch in Zukunft. Wie Umwelt- und Verkehrsministerin Simone Peter kürzlich mitteilte, wird das Pilotprojekt im Regionalverband bis September verlängert. Anschließend soll es in ein landesweites Gesamtkonzept einfließen. Damit setzt die aktuelle Jamaika-Landesregierung die Initiative der CDU-Regierung

aus dem vergangenen Jahr konsequent fort.

„Die erhobenen Fahrgastzahlen bestätigen den großen Erfolg des Nachtbus-Projektes. Vor allem junge Menschen nutzen das Angebot, um nachts sicher und zu bezahlbaren Konditionen nach Hause zu kommen. Und nicht zuletzt sind die Nachtbusse auch aus ökologischen Gründen sinnvoll. Deshalb war es die einzig richtige Entscheidung, eine Übergangslose Fortsetzung des Pilotprojektes zu ermöglichen“, erklärt Timo Flätgen von der JU



Timo Flätgen

Quierschied, der gleichzeitig auch Kreisvorsitzender der Jungen Union Saarbrücken-Land ist.

Für alle Interessierten hat die JU bereits im vergangenen Jahr eine eigene Internetseite über die Nachtbusse eingerichtet: Unter www.nachtbus-sb.de finden sich viele Hintergrundinfos, eine Aufstellung der Fahrtzeiten und vieles mehr.



Quierschied

Ortsverband berät über den Haushalt 2010

(HNS) Der Entwurf des Gemeindehaushalts liegt jetzt vor. Die FDP, die seit den letzten Kommunalwahlen wieder im Gemeindefrat vertreten ist, befasst sich mit den Gemeindefinanzen. Ausschussmitglied Patrick Saar wird die Einzelpunkte zusammen mit einem Gesamtüberblick den Mitgliedern darlegen. Während in diesem Jahr der Haushalt fast ausgeglichen ist durch Einmalzahlungen an Gewerbesteuern, sind die Aussichten für die kommenden Jahre eher niederschmetternd. Auch wird man nicht umhin kommen, von den Vereinen Beiträge zur Hallennutzung zu verlangen. Dies wird sicher schmerzhaft sein, wobei man für Kinder und Jugendliche eine Sonderregelung finden muss. Der FDP-Vorsitzende Roman Lösch hat dazu einen kleinen Ausschuss vorgeschlagen, der mit den Freien Wählern sich diesem Thema widmet. Das sind er selbst, Patrick Saar, Hans Norbert Schneider und Uwe Bettinger. Unter anderem konnte Lösch auf neue Mitglieder hinweisen, die den Weg in die FDP gefunden haben.

Roman Lösch hat den Mitgliedern eine Buchvorstellung empfohlen, die in Saarbrücken stattfindet. Es behandelt das Thema: „Heimat in Zeiten erhöhter Flexibilitätsanforderungen – Empirische Studien im Saarland“. Autoren sind Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne, Direktor des Instituts für Landeskunde im Saarland und Prof. Dr. Annette Spellerberg von der TU Kaiserslautern.

Weiter wurde in der letzten Sitzung auf den bevorstehenden Kreisverbandstag hingewiesen, der in Hühnerfeld im Hotel Dolfi stattfindet. Da alle Mitglieder stimmberechtigt sind hat der Vorsitzende um rege Beteiligung gebeten. Auf dieser Veranstaltung wird auch der komplette Vorstand neugewählt. (Näherer Bericht in der kommenden Ausgabe des „Käsblättschens“.)



Die Gemeinde Quierschied ist pleite

(SZ vom 17.4.2010)

Der Sparwillen aller Parteien und Gruppierungen im Gemeinderat ist jetzt gefragt.

Die Gemeinde Quierschied lebt seit Jahrzehnten „über Ihre Verhältnisse“. Seit 1995 gibt es kein Jahr mit ausgeglichenem Haushalt.

Der Schuldenstand hat im Jahr 2009 die Grenze von 50 Mio. Euro überschritten.

In den nun folgenden Jahren 2010-2013 (Angaben der Verwaltung) wird das Defizit im Haushalt ca. 18,5-20 Mio. Euro betragen. Dieser Fehlbetrag kann nur durch die Aufnahme weiterer Kredite und damit einer „un glaublichen und unverantwortlichen Verschuldung“ ausgeglichen werden.

Diese Schulden werden selbst unsere Kinder nicht mehr zurückzahlen können.

Die bisher mit Mehrheiten im Gemeinderat Quierschied dominierenden Parteien CDU und SPD, haben zu dem von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsentwurf 2010 bisher keinerlei Sparvorschläge gemacht.

Sparvorschläge liegen bisher im Finanzausschuss lediglich von der Fraktionsgemeinschaft FW/FDP und der Linken vor. Die CDU lehnt einen Arbeitskreis Sparvorschläge sogar ab, den alle anderen Parteien im Gemeinderat dringend und notwendig erachten.

Die Fraktionsgemeinschaft FW/FDP hat Sparvorschläge von über 1 Mio. Euro im Finanzausschuss unterbreitet. Damit soll wenigstens im Jahr 2010 ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden. Dies ist nur möglich, da aus der Masse HARA eine einmalige Nachzahlung von Gewerbesteuern zu erwarten ist.

Die fetten Jahre liegen Jahrzehnte zurück. Den Bürgern muss von der Verwaltung und dem Gemeinderat endlich die Wahrheit gesagt werden. **Weitere**

Wahlgewchenke sind unerträglich!!!!

Die FREIEN WÄHLER haben deshalb im Jahr 2009 die weitere Verschuldung durch den Ankauf des Volksbankgebäudes abgelehnt.

Die FREIEN WÄHLER lehnen deshalb den von der Bürgermeisterin im **Haushalt 2010 vorgesehenen Abriss des bisherigen Rathauses ab. Kreative Vorschläge für die Nutzung und Verwertung sind gefragt und liegen auch bereits vor.** Der Abriss belastet den Haushalt und ersetzt keine Lösungsvorschläge.

Die FREIEN WÄHLER lehnen einen Zuschuss von **60 000 Euro** für den Bau eines **dritten Kunstrasenplatzes** ab. Die CDU/SPD Mehrheit hat diesen Betrag bereits im Ausschuss genehmigt. Dieser Beschluss ist auch nicht zu begreifen, da auf Vorschlag der Verwaltung ab 2010 alle Vereine einen geringeren oder gar keinen Zuschuss mehr erhalten werden und für die Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten erhebliche Gebühren zahlen sollen.

Die Nutzungsgebühren sind, auch nach Auffassung der FREIEN WÄHLER dringend notwendig um die stark gestiegenen Energiekosten etwas zu decken.

Der finanzielle „Notstand“ der Gemeindefinanzen ist nach Ansicht der FREIEN WÄHLER weitgehend **„ hausgemacht“** und ist auf keinen Fall mit der derzeitigen Finanzkrise zu erklären. Es fehlte bisher immer der Wille vernünftig zu wirtschaften.

Die Hilferufe der Bürgermeisterin an die Landesregierung und den Bund werden ungehört verhallen. Auch diese sind pleite. Eigene Sparvorschläge sind gefragt und müssen schnellstmöglich umgesetzt werden. Die FREIEN WÄHLER werden ein radikales Umdenken unterstützen und ein „weiter wie bisher“ mit allen Mitteln bekämpfen.

Für direkte Fragen oder Anregungen steht Ihnen unser 1. Vorsitzender Rainer Müller (Tel.: 6 70 06) oder einer unserer Mandatsträger gerne zur Verfügung. Mehr Infos finden Sie unter www.fw-quierschied.de oder auf Anfragen an info@fw-quierschied.de.

Viele offene Fragen zur Müllentsorgung

Die **FREIEN WÄHLER** haben mal nachgefragt. Zunächst einmal wurden die neuen Müllgefäße bereitgestellt und die alten werden am 18. Mai in Quierschied sowie Fischbach und am 20. Mai in Götterborn eingesammelt.

Mit einem neuen Chip-System in den Mülltonnen sollen wir ab dem 1. Januar 2011 zur Mülltrennung angeregt werden. Die Abfuhr erfolgt weiterhin **alle 14 Tage** und nur wer seinen Müll so reduzieren kann, dass er eine Leerung vermeidet wird am Ende des Jahres sparen.

Wie hoch die Kosten für die Leerung ab dem näch-

sten Jahr sein werden, konnte uns niemand beim EVS mitteilen. „Wir müssen zuerst warten bis die Bürgermeister/ -innen im Herbst die Kosten festlegen“. Der EVS möchte die Müllmenge insgesamt soweit verringern, dass er mit der Müllverbrennungsanlage in Velsen auskommt.

Die **FREIEN WÄHLER** gehen davon aus, dass es vermutlich zunächst einmal teurer wird. Wer also Leerungen einsparen kann, für den dürfte es vielleicht preisgünstiger werden und wer alle 14 Tage leeren lässt muss die „Sparer“ mitbezahlen. Wenn wir die Menge an Müll insoweit reduzieren, dass der EVS aus dem Vertrag mit der Müllverbrennungsanlage in Neunkirchen aussteigt, dann bleibt zumindest die theoretische Hoffnung, dass die Preise ab 2016 fallen könnten. Bis dorthin muss aber dann durch unser Sparen der Müll für Neunkirchen zugekauft werden.

Die **FREIEN WÄHLER** nennen das **Fakten schaffen auf dem Rücken der Gebührenzahler.**

Für direkte Fragen oder Anregungen steht Ihnen unser 1. Vorsitzender Rainer Müller (Tel.: 6 70 06) oder einer unserer Mandatsträger gerne zur Verfügung. Mehr Infos finden Sie unter www.fw-quierschied.de oder auf Anfragen an info@fw-quierschied.de.

Ingenieurbüro **Schindin** 

Plakette fällig?

Wir führen die

Hauptuntersuchung

Abgasuntersuchung

Änderungsabnahmen

an Ihrem Fahrzeug durch.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiedstr. 20
66589 Merchweiler
Gew. Gebiet „Auf Pfuhlst“
Tel: 06825 / 8 01 67 56

Bexbach

Am Butterhügel 1
66450 Bexbach
Gew. Gebiet Ost
Tel: 06826 / 5 32 31

DIE LINKE.

DIE LINKE verändert Quierschied

Seit DIE LINKE am 16. Juni 2007 in Berlin gegründet wurde, hat sich die politische Landschaft in der ganzen Bundesrepublik verändert. Wir Deutschen haben ein Stück Demokratie zurückgewonnen. DIE LINKE hat gezeigt, dass es gut und richtig ist, sich für die Interessen aller Bürger einzusetzen und wie wichtig es ist, den Schwächeren unserer Gesellschaft, den Senioren, den Kindern und Jugendlichen und den sozial Benachteiligten zu helfen. DIE LINKE hat die Arbeiter und Angestellten wieder in den Fokus gerückt und verdeutlicht, dass unsere Gesellschaft nicht allein von Managern abhängig ist, sondern der Wohlstand von „Otto-Normalverbrauchern“ erschaffen wird. Der schnelle und erfolgreiche Zuwachs an Mitgliedern und der Einzug in alle Parlamente im Bund, den Ländern und den Städten und Gemeinden hat schon viel Positives für die Menschen in Deutschland bewegt. Dies gilt auch für Quierschied, Fischbach und Göttelborn. Auch hier hat DIE LINKE die politische Landschaft verändert und in der kurzen Zeit, seit DIE LINKE in Ortsräte und Gemeinderat gewählt wurde, schon viel verändert. Jetzt gibt es z. B. eine Einwohnerfragestunde, es wird mehr auf die Umwelt geachtet (s. z.B. Grubenwassereinleitung in Fischbach), es werden Initiativen für die Jugend auf den Weg gebracht (s. z.B. Jugendtreff in Göttelborn) und die LINKE ist das Sprachrohr für die Bürgerinteressen. DIE LINKE setzt sich für den Erhalt und die Verbesserung der kommunalen Infrastruktur ein und unterstützt die Interessen auch der kleinen Gewerbetreibenden. Dies alles hat DIE LINKE bereits in der kurzen Zeit seit ihrer Wahl in die Ortsräte durch Ihre Mitglieder (Herrmann Vatter, Mario Kläs, Stefan Schmidt und Dietmar Frisch) und den Gemeinderat (Willi Conrad, Mario Kläs und Max Detemple) bewiesen. Im Gegensatz zur CDU-Fraktion, die sich aktuell durch Verweigerungshaltung bei der Haushaltssanierung auszeichnet, versucht die LINKE konstruktiv mit den anderen Fraktionen, die überschuldete Gemeinde flott zu machen. Die CDU hat sich bislang geweigert, an einem Expertengremium für die Sanierung des Gemeindehaushaltes teilzunehmen. „Aber vielleicht hat die CDU ja keine Haushaltsexperten, sonst sind die 50 Millionen Schulden der Gemeinde ja kaum zu erklären“, karikiert der Vorsitzende der LINKEN, Max Detemple, die Position der CDU. Auf Initiative der Gemeinderatsfraktion wird die Gemeindeverwaltung versuchen, Sonderkonditionen auszuhandeln für Darlehen speziell zum Anschluss an das Kanalnetz. Hier ist insbesondere an ältere Menschen und junge Familien gedacht, da diese durch die zum Teil erheblichen Belastungen zumindest kurzfristig überfordert sein können. Außerdem hat DIE LINKE in einem gemeinsamen Antrag mit allen Fraktionen durchgesetzt, dass die

Abnahmegebühr bei Durchführung durch eine Fachfirma entfällt. Die Gemeinderatsfraktion hat zusammen mit anderen Fraktionen und der Verwaltung der Gemeinde die RAG endlich zum Handeln gebracht, etwas gegen die Geruchsbelästigung durch das Einleiten von Grubenwasser zu tun.

DIE LINKE in Quierschied unterstützt ein Gemeindeentwicklungskonzept mit dem Ziel, langfristig die Infrastruktur, z.B. die Einkaufsmöglichkeiten, zu erhalten bzw. zu verbessern. Dies zeigen u.a. die Entscheidungen der Mandatsträger zum Rathaus, REWE-Markt, Marienstraße und zur Gestaltung des Zentrums von Quierschied. Die Gemeindeverwaltung hat eine neue Hallennutzungsordnung mit Gebühren für die Vereine vorgesehen, hier setzt sich DIE LINKE besonders für die Kinder und Jugendlichen ein. Die Vereine sollen nach Wunsch der Mandatsträger in ihrer Kinder- und Jugendarbeit, wenn überhaupt, nur mit geringen Gebühren belastet werden, meint Mario Kläs, der Geschäftsführer der Fraktion im Gemeinderat. Dies gilt natürlich für alle Ortsteile. Der Ausbau und Betrieb von Mobilfunkanlagen (Sende- und Richtfunkantennen) innerhalb von Wohngebieten wird von den Vertretern des Ortsverbandes sehr kritisch gesehen. Einige der Mandatsträger beteiligen sich aktiv seit Jahren an einer Bürgerinitiative in Fischbach gegen den Ausbau von Mobilfunkanlagen in Wohngebieten. Hier fungieren Hermann und Hannelore Vatter als direkte Ansprechpartner.

DIE LINKE hat sich im Gemeinderat für die Einrichtung eines Seniorenbeirates eingesetzt. Ein entsprechender Antrag wurde von dem Gemeinderatsmitglied Willi Conrad erarbeitet.

DIE LINKE unterstützt aktiv die Beteiligung der Bürger. So richtet DIE LINKE z.B. Diskussionsforen auf ihrer Homepage ein und ermöglicht so, aktuelle Schwerpunktthemen mit Ideen, Kritik oder Vorschlägen zu diskutieren und den kommunalen Mandatsträgern Hinweise und Anregungen zu geben für eine Politik für den Bürger und nicht an ihm vorbei. Aktuell hat der Ortsverband zwei Foren eingerichtet zur Ortsumgestaltung von Göttelborn. Besuchen können Sie diese auf der Homepage www.linke-quierschied.de. Sowohl die Homepage, betreut durch den stellvertretenden Ortsvorsteher Stefan Schmidt, wie das Forum werden intensiv genutzt. So haben innerhalb des letzten Jahres über 30.000 Besucher auf die Homepage DIE LINKE Quierschied zugegriffen.

Auch mit dem direkten Kontakt zu den Bürgern, so der Vorsitzende Max Detemple, ist DIE LINKE sehr zufrieden. Allein bei den drei Infoständen in den drei Ortsteilen zu Ostern wurde DIE LINKE von über 300 Bürgern besucht.

AH 1970 SV GÖTTELBORN**SPIELBERICHTE :****AH 40 FC Uchtelfangen - SV Göttelborn 1 : 6 (0 : 3)**

Im Spitzenspiel um den Gruppensieg gingen wir sehr konzentriert ans Werk. Die Mannschaft stand eng in der eigenen Hälfte und machte es dem Gegner somit schwer sein Spiel aufzuziehen. Man ließ Uchtelfangen kommen, um dann schnell bei Balleroberung zu Kontern. Ein solcher Angriff führte nach 15 Minuten zur 0:1 Führung des SVG. Torschütze H.W.Meister. Der gleiche Spieler erhöhte danach auf 0:2 und K:H.Mohr sorgte fast mit dem Pausenpiff auf 0:3 für den SVG. Die ersten 10 Minuten der 2.Hälfte gehörte ganz klar Uchtelfangen. Sie hatten mehrere Chancen das Ergebnis zu verkürzen, scheiterten aber immer wieder an unserem guten Torwart SEPP Thomas Kreutzer. Als dann K.H.Mohr das 0:4 erzielte war die Gegenwehr gebrochen. Wieder K.H.Mohr und H.Glasser erhöhten dann auf 0:6, ehe in den Schlußminuten Uchtelfangen doch zum Ehrentreffer kam. Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg der, nachdem Uchtelfangen montags sein Nachholspiel nicht gewann, den vorzeitigen Gruppensieg bedeutete. Es spielten: Thomas Kreutzer, Werner Bell, Norbert Kelter, Klaus Cedro, Peter Spendlinger, Jörg Zimmer, K.H.Mohr, Heiner Glasser, Andreas Scherer, Horst Zimmer und H.W.Meister.

AH 40 SV Göttelborn - SC Wemmetsweiler 3 : 5 (0 : 1)

Samstags Abends sagte Wemmetsweiler telefonisch, daß Sie für mittwochs keine Mannschaft hätten. Trotzdem wurde das Nachholspiel für Mittwochs angesetzt.- in Göttelborn -. Wir, der SVG, hatten normalerweise dann Training. Das ein Schiri kam war klar, da das Spiel ja angesetzt war. Aber siehe da, außer dem Schiri kamen auch AH - Spieler aus Wemmetsweiler. So fiel unser Training aus, wir mußten ja spielen. In der ersten Halbzeit tat sich von unserer Seite recht wenig, Wemmetsweiler vergab ein paar gute Chancen bzw. hielt SEPP des Gegners Bälle, bis kurz vor der Halbzeit ein abgefälschter Ball den Weg in unser Tor fand. Halbzeit. Zu Beginn der 2.Hälfte änderte sich an unserer Spielweise recht wenig und so erhöhte der Gast auf 0:3. Danach endlich fanden auch wir den Weg ins Tor. 1:3. Doch der Funke Hoffnung glimmte nur kurz auf, denn Wemmetsweiler erhöhte wieder. 1:4. Trotzdem gaben wir nicht auf und verkürzten noch auf 3:4. Es waren nur noch 2 Minuten zu spielen. Wir warfen alles nach Vorne um den Ausgleich zu erzielen. Dabei verloren wir den Ball und Wemmetsweiler erzielte das 3:5 -Endstand - Leider hatte uns die richtige Einstellung zu diesem Spiel gefehlt, was damit vielleicht begründet werden kann, daß wir schon Gruppensieger waren, daß das Spiel eigentlich vom Gegner abgesagt worden war oder ????????

Die Tore für den SVG erzielten: H.W.Meister (2), A. Scherer. Es spielten : Thomas Kreutzer, Werner Bell, Jörg Zimmer, Klaus Cedro, Peter Spendlinger, Heiner Glasser, Andreas Scherer, Thomas Heinz und H.W.Meister.

AH 32 SV Göttelborn - FC Niederkirchen 3 : 1 (1 : 0)

Gegen den Gast aus Niederkirchen spielte man zum ersten Mal. Leider nicht in Bestbesetzung taten wir uns gegen die rubusten Nordsaarländer in der ersten Hälfte doch recht schwer. Unserem Torwartersatz Horst Zimmer war es zu verdanken, daß es bis zur Halbzeit kein Gegentor gab, ja man nutzte sogar eine gutherausgespielte Chance zur 1:0 Halbzeitführung. Torschütze H.W.Meister. In der 2.Hälfte hatte man nun den Gegner besser im Griff, und so erzielten wir nach einem Freistoss von Thomas Heinz, der an die Latte ging im Nachschuß durch Andreas Scherer das 2:0 und Heiner Glasser nach schönem Alleingang das 3:0. Den unermüthlichen Gästen gelang noch der Ehrentreffer, zu mehr reichte es aber nichtmehr. Ein trotz dünner Personaldecke verdienter Sieg gegen eine Mannschaft aus Niederkirchen, die noch lange im Clubheim aushielt und somit die dritte Halbzeit für sich knapp entschied. Es spielten : Horst Zimmer, Wener Bell, Jörg Zimmer, Dieter Andres, Klaus Cedro, Jörg Grewenig, Roland Boussard, Thomas Heinz, Heiner Glasser, Andreas Scherer, Christian Penth, und H.W.Meister.

DIE LETZTEN ERGEBNISSE :

AH 32 : Steinbach - SVG 2 : 2

SVG - Niederkirchen 3 : 1

Das Spiel gegen Scheuern sagte der Gast leider kurzfristig ab.

AH 40 : Uchtelfangen - SVG 1 : 6

SVG - Wemmetsweiler 3 : 5

Das Spiel gegen Holz / Wahlschied hat der Gast wegen Spielermangel abgesagt.

Mit dem Sieg gegen Uchtelfangen hat man den Gruppensieg schon frühzeitig erreicht.

Am 28.04. kommt es nun zum Halbfinalspiel gegen den 2.der Gruppe 2 (Wustweiler oder Eppelborn). Diese Begegnung findet auf neutralem Platz statt.- steht noch nicht fest -

Die nächsten Termine :

Sa., 24.04. AH 32 Friedrichsthal - SVG 18.00 Uhr

Mi., 28.04. AH 40 Halbfinale Nordsaarmeisterschaft 19.00 Uhr

Fr., 30.04. AH 32 Fischbach - SVG 18.30 Uhr

Fr., 07.05. AH Stammtisch 19.00 Uhr Clubheim SVG

VORANKÜNDIGUNG :

40 JAHRE AH GÖTTELBORN 11.06. - 12.06.2010

Quierschied e.V.

20 JAHRE YOGA-GRUPPE QUIERSCHIED- GÖTTELBORN



Vor zwanzig Jahren gründete der Kneipp-Verein Quierschied, unter seinem damaligen 1. Vorsitzenden Herrn Paul Bühler in Göttelborn eine Yoga-Gruppe. Die Yoga-Lehrerin und damalige Landesbeauftragte für Yoga, Frau Ute Mertes gab den Interessenten in einer Info-Stunde im Pfarrsaal St. Josef, Göttelborn einen

Einblick in die Yogapraktiken. Die Gruppe wird seit der ersten Yoga Stunde von der Yoga-Lehrerin Frau Dagmar Krämer geleitet. Im Laufe der Zeit veränderte sich die Teilnehmerzahl. An den Yoga-Kursen nehmen auch Männer teil. Seit der ersten Stunde mit dabei sind: Inge Alt, Christa Johännngen, Anneliese

Kolling, Theresia Kröner, Anneliese Meiser, Brunhilde Motz und Helga Simmet. Auch der Übungsraum wechselte vom Pfarrsaal St. Josef, Göttelborn in die Grundschule Göttelborn, in den Raum neben der Bücherei und zeitweise auf dem Flur. Seit 1997 finden die Yoga Stunden im

Kindergarten Göttelborn statt. Mit dem Einzug in den Kindergarten wurde auch eine 2. Yoga-Gruppe gegründet. Neben den Gruppenstunden trafen sich die Kursteilnehmer einmal im Jahr zu einem „Yoga-Tag“. Dabei wurden dann die Yogaübungen vertieft, die Atemtechnik weiter verbessert und insgesamt ein tieferer Einblick in östliche Weisheiten gewonnen. Im Rahmen des „Yoga-Tags“ haben sie

auch Yoga-Dance kennen gelernt. Der erste „Yoga-Tag“ fand in Wallerfangen statt; es folgten Dreisbach mit dem Besuch der Burgruine Montclair, Hofgut Imsbach mit Besuch der Adamsmühle, Besseringen, Finkenrech in Dirmingen und noch einige mehr. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Es wurde zusammen



gewandert und viele Feste gefeiert. Die Gruppe wirkte auch bei verschiedenen Veranstaltungen der Gemeinde Quierschied mit. So z. B. beim Festumzug zum 100 jährigen Jubiläums des Turnvereins Göttelborn. Die Yoga-Gruppe von Frau Dagmar Krämer stellte mit ihren antiken Gewändern die ersten Kurgäste von Pfarrer Kneipp dar, mit dabei hatten sie eine geschmückte Gießkanne und einen Waschzuber. Anlässlich der Gesundheitstage der Gemeinde Quierschied präsentierten sie verschiedene Yoga-Übungen. Auch das Frühstückbuffet beim 1. Hehr Spassel richteten sie aus.

**Unter „www.käsblättsche.de“ können Sie
Es Käsblättsche auch online lesen
und sich Fotos von Veranstaltungen anschauen!**

TV QUIERSCHIED
SPARTE
LEICHTATHLETIK



Run Up in Quierschied



Die Laufsaion der Leichtathleten im TV Quierschied startet auch dieses Jahr mit dem Freundschaftslauf. Am Samstag, den 8. Mai um 15.00, treffen wir uns an der Jahnturnhalle.

Es ist zugleich die Eröffnungsveranstaltung für den Saarländischen Leichtathletikbund. Bekannt wurde die Veranstaltung unter dem Namen „Trimm Trab im Grünen“, heute „Run Up“. Es wäre schön, wenn viele Läufer und Walker aus Quierschied daran teilnähmen, da Quierschied in diesem Jahr die Laufsaion für das Saarland eröffnet.

Kuchenspenden werden von den Leichtathleten dankbar angenommen. Spender können sich bei Christa Fries melden (Tel. 06897/6934).

TSA I. TV 1891 QUIERSCHIED

Tanzkreis für Anfänger

Am Donnerstag, dem 15.4.2010 hat in der Jahnturnhalle in Quierschied unter der Leitung einer lizenzierten Trainerin ein Tanzkreis für Anfänger in den Standard- u. Lateintänzen begonnen. Wenn Sie noch nicht tanzen können, bzw. vor längerer Zeit Erlerntes wieder auffrischen wollen, sind Sie hier richtig. Beginn ist um 20.30 Uhr. Einsteiger sind herzlich willkommen.

Infos unter Tel. 06333/274043 oder 06897/680470, sowie im Internet unter www.tanzmalwieder.de.



Malteser

...weil Nähe zählt.

MALTESER
HILFSDIENST E.V.
ORTSGLIEDERUNG QUIERSCHIED

Aktiv bei den Maltesern mitarbeiten

Wenn Sie ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen bzw. erweitern wollen und sich ehrenamtlich im sozialen Bereich engagieren möchten, dann sind sie bei uns genau richtig.

Unsere Hauptaufgaben sind z.B. die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe, die Durchführung von Sanitätsdiensten bei öffentlichen Veranstaltungen, Alten- und Behindertenbetreuung, sowie Jugendarbeit. Sollten wir ihr Interesse geweckt haben und sie sind daran interessiert, die Malteser näher kennen zu lernen, dann kommen sie doch einfach zu uns. Wir zeigen ihnen die Möglichkeiten, wie man sich qualifizieren kann, um bei den Maltesern aktiv mitzuwirken.

Weitere Infos im Internet:
www.malteser-quierschied.de

Hier können sie auch unsere aktuellen Kurstermine, vorwiegend Erste Hilfe Kurse für Führerscheinbewerber einsehen bzw. runterladen.

Weitere Kurse, Erste Hilfe am Kind, Erste Hilfe Training, Einweisung am Frühdefibrillator usw. führen wir selbstverständlich auch durch, wobei wir hier auf eine Mindestzahl von Kursbesuchern angewiesen sind. Sollten sie Interesse haben, melden sie sich einfach.

Gerne informieren wir sie vorab telefonisch unter der Rufnummer **06872-921885** (Stephan Wiegert).



Hotel-Restaurant

Unser bestes Angebot
ab Montag, 1. März:

Jeden Montag
von 18.00 bis 22.00 Uhr

Super Schnitzel-Menü:
mit herzhafter Tagessuppe, Salatbuffet,
Riesenschnitzel mit Pommes frites und einem Dessert
für nur 9,90 €

Altes
Casino

↳ Camphausen · Dudweilerstraße 20 · 66287 Fischbach
Fon: 0 68 97 / 96 57 - 0 · Fax: 0 68 97 / 96 57 - 57
www.altescasino.de

DER DS CROISSANT
STELLT SICH VOR -



DIE VEREINSGESCHICHTE VOM GRÜNDUNGSJAHR 1992 BIS HEUTE

Gegründet wurde der Dartverein aus dem Fischbachtal 1992 unter dem Namen DC Zeiler im gleichnamigen Gasthaus in der Quierschieder Straße. Nach dessen Schließung im Jahr 2000 begab man sich auf die Suche nach einem neuen Vereinslokal und wurde im Engelperd in Fischbach fündig. Markus Deutsch, der Wirt des „Engelperd“ nahm uns gerne auf und fortan spielten wir unter dem Namen DC Engelperd.

Im Jahr 2002, zur Feier des zehnjährigen Bestehens unseres Dartvereins wollte man sich natürlich etwas Besonderes einfallen lassen und so organisierte man ein Dartturnier, bei dem sowohl alle aktiven Dartspieler des DC Engelperd, als auch alle Ehemaligen (alle Dartspieler, die seit Gründung des Vereins aktiv Dart gespielt haben) mitspielten.

Ein Jahr später schlossen wir uns mit den anderen 3 Quierschieder Dartvereinen (DC Oldtimer, DC Klick-Klack, DC Saloon) zur Vereinigung „DC OKSE“ zusammen und riefen die *)Quierschieder Dartmeisterschaft ins Leben.

In den darauf folgenden 2 Jahren verdoppelten sich die Mitglieder fast, was zur Folge hatte, das unser Vereinsheim zu klein wurde und man musste sich wiederum auf die Suche nach einem neuen Vereinshaus machen. Da man in Fischbach bleiben wollte, landete man schließlich bei „Rosi“ in der Gaststätte Croissant. Wiederum mussten wir nach einem neuen Namen suchen und benannten uns in DS Croissant (Dartspieler Croissant) um.

Die „Dartspieler Croissant“ sind ein quirliger, lustiger Dartverein, in dem momentan 23 aktive Mitglieder im Alter von 16 – 55 Jahren ihrem Hobby nachgehen und mit viel Freude und Begeisterung dartspielen. Natürlich müssen auch Entscheidungen getroffen werden, was die Aufgabe unseres Vorstandes ist, der sich in diesem Jahr wie folgt zusammensetzt:

1. Vorsitzender: Marc Weiss
2. Vorsitzender: Andreas Morsch
- Kassenwart: Frank Weißgerber (Smile)
1. Kassenprüfer: Heinz Bender
2. Kassenprüfer: Melanie Weiss
1. Spielführer: Andreas Mörsdorf
2. Spielführer: Thorsten Schulz
3. Spielführer: Andreas Morsch
- Schriftführer: Daniela Schmitt



hintere Reihe v. l. n. r.: Andreas Mörsdorf, Sven Schönecker, Sascha Wissler, Frank Weißgerber, Marc Weiss, Christoph Knorst, Thorsten Schulz, Melanie Weiss, Martin Mörsdorf, Thomas Thömmes

vordere Reihe v. l. n. r.: Dominique Maul, Janine Carlino, Tobias Stein, Daniela Schmitt, Patrick Jungfleisch

es fehlten: Andreas Morsch, Claudia Bender, Heinz Bender, Patrik Schmitt, Micha Korff, Detlef Guldner, Christian Schönecker

Spielplaner: Claudia Bender & Daniela Schmitt
Pressewart: Heinz Bender

Unsere Gegner sind ebenfalls Hobbymannschaften aus der Umgebung, den Landkreisen Neunkirchen, Saarlouis und dem Stadtverband Saarbrücken, gegen die wir in Heim- und Auswärtsspielen gegeneinander antreten.

Wir wünschen unserer Mannschaft weiterhin viel Erfolg, dass dieser Zusammenhalt und diese Spielbegeisterung anhält und uns für die kommenden Jahre noch viele spannende Spiele verspricht.

Guud Darts!!!

*) Die Dartmeisterschaft findet jedes Jahr am letzten Wochenende im Mai im Jugendzentrum an der Glashütte statt. Im Einzel- und Doppeltturnier werden dabei die ersten 3 Plätze ausgespielt und mit Pokalen prämiert. Außerdem werden die beste Dame des Turniers, der Werfer des höchsten Wurfes, sowie der Spieler mit dem höchsten Checkout, gekürt. Auch der Letztplatzierte des Turniers wird mit einem „Lucky Looser“-Pokal geehrt, aber zum Schluß warten alle auf die wichtigste Entscheidung der Meisterschaft: „Wer ist die beste Mannschaft des Turniers“?

Im Jahr 2005 konnte der DS Croissant den Titel „Beste Mannschaft des Turniers“ erstmals erringen und bis zum Jahr 2009 insgesamt 5 Mal in Folge erfolgreich verteidigen. Auch in diesem Jahr ist unser Verein bemüht, diesen Titel wieder nach Hause zu fahren.

DIE VOLLEYBALLER DES TV GÖTTELBORN INFORMIEREN



Bilanz der Spielrunde der Volleyballer/-innen des TV Götteborn: 3 Meisterschaften, 3 Aufstiege und Klassenerhalt beim Oberligateam

Nach Abschluss der Spielrunde können sich die Volleyballer des TV Götteborn sehen lassen. Beide Damenmannschaften wurden ungeschlagene Meister in ihrer jeweiligen Spielklasse und die 3. Herrenmannschaft beendete die Saison als Vize-Meister. Zudem erreichte auch die B Jugend weiblich die Meisterschaft.

Dabei suchte man lange Zeit vergebens Damenmannschaften im TV Götteborn. Männermannschaften dominierten in den letzten Jahren die Volleyballszene in der Sparte des Turnvereins. Aushängeschild ist dabei sicherlich die seit vielen Jahren überregional spielende Oberligamannschaft des Vereins, die durch Erfolge in den letzten Spielen das Saisonziel Klassenerhalt erreicht hat.

Aber auch die älteren und erfahrenen Volleyballer der Herren 2 spielten in der Landesliga eine überraschende Saison und belegten den vierten Tabellenplatz.

Noch besser machten es die Herren 3, die zum Großteil aus Jugendlichen bestehen. Sie steigen in die Bezirksliga auf..

Im letzten Jahr hat sich bei den Volleyballern des TV Götteborn einiges getan. Dazu der Vorsitzende der Sparte Volleyball, Wolfgang Lambert: „ Wir sind sehr glücklich, dass wir nun zwei Damenmannschaf-



ten im Verein haben, die sehr erfolgreich spielen, sich im Verein wohlfühlen und prima integriert sind. Zudem besteht die 2. Damenmannschaft ausschließlich aus sehr talentierten Jugendlichen, so dass wir auch im Jugendbereich wieder einiges vorweisen können. Die ersten Erfolge haben sich auch hier schon eingestellt: bei den Endrunden der Saarlandmeisterschaften U 16, U 18 und U20 ist jeweils eine Mannschaft des TV Götteborn vertreten. Zudem beendete die B Jugend weiblich die Spielrunde als Tabellenerster.“

Möglich wurde diese Entwicklung, weil beide Damenmannschaften (insgesamt über 30 Jugendliche und Erwachsene) von einem anderen Verein zum TV Götteborn wechselten.

Hierzu der Vorsitzende: „Wir nahmen das Geschenk dankend an, sahen uns aber auch mit einer enormen Herausforderung konfrontiert. Neben dem finanziellen Aufwand musste der Trainingsbetrieb neu organisiert werden. Das größte Problem war allerdings das Spielrecht für die Damen 1. Die Mannschaft ist letztes Jahr als Meister in die Bezirksliga aufgestiegen. Einer Übertragung des Spielrechtes auf den TV Götteborn stimmte der vorhergehende Verein nicht zu, so dass im schlimmsten Fall diese Mannschaft in der untersten Spielklasse hätte anfangen müssen. Wir waren alle sehr erleichtert, als feststand, dass die Damen 1 in dieser Saison für den SVK Zweibrücken, der keine Mannschaft in der Bezirksliga melden konnte, antreten konnten. Auch bei den jungen Damen 2 stimmte der vorhergehende Verein einer Übertragung des Spielrechtes nicht zu und gab es sogar an den Saarländischen Volleyballverband zurück. Dieses in meinen Augen unsportliche Verhalten führte dazu, dass die Damen 2 in dieser Saison wieder in der Kreisklasse spielen mussten“.

Die Bilanz der beiden Damenmannschaften sieht hervorragend aus. Der Vorsitzende zusammenfassend: „Besser kann es einfach nicht laufen. Beide Damenmannschaften blieben in der Saison ungeschlagen und steigen in die Kreis- bzw. Landesliga auf.“ Wesentlichen Anteil an diesem Erfolg haben die beiden mit gewechselten Trainer, die auch in der Vergangenheit sehr erfolgreich arbeiteten.“ Hierzu wieder der Vorsitzende: „ Wir sind sehr froh, unseren Trainerstab durch solch engagierte und qualifizierte Trainer erweitert zu haben.“

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage des TV Götteborn unter tvg-volleys.de.

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE

FV FISCHBACH 1915 E.V.

**Mitgliederversammlung
am 15.5.10. um 20:00 Uhr
im Sportheim.**



Der FVF lädt seine Mitglieder am 15.5.10. um 20:00 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes ins Sportheim ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zum Bericht
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des 1. Vorsitzenden
9. Neuwahl des restlichen Vorstandes
10. Verschiedenes

Anträge an die Versammlung müssen spätestens 14 Tage vor der Versammlung in schriftlicher Form beim Vorstand eingegangen sein.

Aktive: Erste Mannschaft überzeugt seit Wochen!

Eine beeindruckende Serie legt unsere Erste seit Beendigung der Winterpause hin. Bei bis dato 9! ungeschlagenen Spielen hat sich die Mannschaft um Trainer Hans Eiler an die oberen Plätze herangearbeitet. Es stehen noch folgende Spiele an: 2.5. um 15:00 Uhr FVF - Jägersfreude. Zu diesem Spiel ist auch die Sportministerin Frau Annegret Kramp - Karrenbauer zugegen, die uns den Zuwendungsbescheid der Sportplanungskommission in Höhe von 100.00 Euro überreicht. Weiter geht es am 9.5. um 13:15 u. 15:00 Uhr Sitterswald - FVF, 16.5. letztes Spiel um 13:15 u. 15:00 Uhr FVF - Hanweiler. Danach Saisonabschlussfeier, wozu auch unsere treuen Fans eingeladen sind.

Frauen: Die restlichen Spiele in der Verbandsliga alle um 16:45 Uhr: 2.5. Dirmingen - FVF, 9.5. FVF - Nie-

derlosheim, 16.5. Steinbach - FVF. Das Bezirksligateam bestreitet noch folgende Spiele: 2.5. um 16:45 Uhr SC Fiedrichsthal - FVF, 9.5. um 15:00 Uhr FVF - Bous.

Alte Herren:

Im Mai stehen folgende Spiele an: 8.5. um 18:00 Uhr FVF - Ensheim, 15.5. um 18:00 Uhr FVF - Bischmisheim, 29.5. Sportfest in Auersmacher. Jugend: Vom 3. - 6.6.10. verbringt die Jugendabteilung mit 30 Personen in der Eifel bei Fischbach - Oberraden seine Fussballerfreizeit.

Arbeitseinsätze:

Seit dem 17.4. wurde mit dem Verlegen der Verbundsteine auf unserm Vorplatz begonnen. Erfreulich viele Helfer nehmen an dieser Aktion teil, denn 800 Quadratmeter erfordern jede Menge Arbeit und Engagement. Jeder der Helfen möchte ist jeden Samstag ab 9:00 Uhr eingeladen teil dieser tollen Helfermannschaft zu sein. Bei Franz - Josef Lander, der die Verbundsteine für uns organisierte, bedankt sich der FVF recht herzlich.

DIE SPORTVEREINIGUNG QUIERSCHIED INFORMIERT



Erste Mannschaft: Das wird verdammt eng!

Der April ist schon bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe (20.04.2010) der erfolgreichste Monat für die Spvgg. Quierschied in dieser Saison:

1. April: 1:1 bei 1. FC Riegelsberg II
5. April: 1:0 gegen FC Türkiyem
11. April: 0:1 bei SF Köllerbach II
14. April: 1:3 gegen SV Ritterstraße
18. April: 4:2 gegen FC Neuweiler

Rechnete man den „sieben-Punkte-aus-fünf-Spielen“ Rhythmus dieses Monats auf die gesamte Saison hoch, so stünde unsere erste Mannschaft mit 42 Punkten auf Rang 9 der Tabelle. Weit weg von den akuten Abstiegsorgen, die sie stattdessen quälen. Mit 24 Punkten rangiert Quierschied derzeit auf dem vorletzten Platz. Rechnerisch scheint der Klassenerhalt noch möglich – aber ist er noch realistisch? Es steht nicht einmal genau fest, wie viele Mannschaften aus der Bezirksliga Saarbrücken den Gang in die letzte Liga, der A-Klasse, antreten müssen. Derzeit sind es vier. Diese Zahl variiert allerdings je nach der Tabellsituation in den oberen Ligen – angefangen in der dritten Profiligen. So oder so: es helfen nur Punkte. Die nächste Gelegenheit, welche

FANTASIA

Pizza-Heim-Service

Tel. 06897 /
60 17 68 o. **6 56 66**

Marienstr. 10 • 66287 Quierschied

**Neue Öffnungszeiten:
täglich von 17.00 - 23.00 Uhr • Montag Ruhetag**



einzufohren, hat die Mannschaft von Trainer Sig- hard GroB am Sonntag, den 25. April um 15 Uhr bei DJK Püttlingen. Ein „Dreier“ dort ist sogar Pflicht: Das Tabellenschlusslicht ist die einzige Mannschaft der Liga, die noch weniger Punkte eingefahren hat als die Spvgg.

Zweite Mannschaft: Meiste Punkte und doch nicht Erster

Die zweite Mannschaft der Sportvereinigung ist das genaue Gegenstück zur ersten. Sie führt – gemeinsam mit Riegelsberg III – die Kreisliga B Saarbrücken an. Leider musste sich die Mannschaft von Stefan Klein gegen den direkten Konkurrenten aus Rie- gelsberg mit 0:6 deutlich geschlagen geben. Dies lag allerdings auch an der klammen Personalsituati- on, weil der Kader der Zweiten durch den Ausfall von sechs (!) Stammspielern bei der Ersten schlagar- tig verdünnt wurde.

Die verbleibenden Spiele gegen den Abstieg:

Sonntag, 02.05.2010 um 13.15 Uhr (II.) und 15 Uhr (I.) in Quierschied gegen FC Rastpfohl

Sonntag, 09.05.2010 um 13.15 Uhr (II.) und 15 Uhr (I.) bei SV Schnappach

34. und letzter Spieltag:

Sonntag, 16.05.2010 um 13.15 Uhr (II.) und 15 Uhr (I.) in Quierschied gegen FV Walpershofen

Aktuelle Infos finden Sie immer auf unserer Homepage: www.jugend-svquierschied.de

**VERANSTALTUNGSFOTOS
FINDEN SIE UNTER:
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**

**Einsparung
von Heizkosten bis zu 60%**

Zuschüsse und günstige Kredite vom Staat

Durch Fassadendämmung

- Wertsteigerung der Immobilie
- schönere Fassadenoptik
- gesundes behagliches Wohnen

Wir beraten Sie unverbindlich und erstellen Ihnen kostenlos ein Angebot



**Gips & Verputz
Jörg Kreutzer**

Hauptstr. 182 • 66287 Götterborn
Fon: 0 68 25 - 952 604



**ASV
HÜHNERFELD
FISCHERHÜTTE**

**Seit August 2009
wieder geöffnet.**

Öffnungszeiten im Winter:

Di. - Sa.: 15.00 Uhr - 21.00 Uhr

So.: 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

15.00 Uhr - 21.00 Uhr

Ruhetage: Montag

Hühnerfeld

Tel.: 06897 / 600 100

es Käsblättsche

**BITTE BEACHTEN!
ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE
JUNI-AUSGABE:**

Redaktionelle Texte:

19. Mai 2010 bis 12.00 Uhr

Anzeigen: 18. Mai 2010 bis 12.00 Uhr!

**G
E
B
R.**

**R Gerüstbau
Rende GmbH**

*Meisterbetrieb
des
Gerüstbau-Handwerks*

■ Am Glückauf 2 • 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 96 43 - 0 • Fax 06897 / 96 43 - 18

■ Kurt-Kessler-Straße • 66606 Ensdorf
Tel. 06831 / 5 30 91 • Fax 06831 / 5 30 98

■ 104, Waistrooss • L - 5440 Remerschen
Tel. 00352 / 23 67 75 99 • Fax 00352 / 23 67 76 99

info@rende.org • www.rende.org

SEELACHS IN ZITRONENBUTTER



Quelle: „Deutsche See“ Fischmanufaktur

ZUTATEN (für 4 Portionen):

- 4 St. Seelachsfilet à 160g
- 10 g Zucker
- 20 g Mehl
- 50 ml Zitronensaft
- 100 g Butter
- 10 g Dill, frisch
- Salz, Pfeffer

ZUBEREITUNG:

Den Fisch durch Mehl ziehen. In einer beschichteten Pfanne von beiden Seiten mit 50g Butter von beiden Seiten 3 Minuten braten.

Fisch mit Salz und Pfeffer würzen, aus der Pfanne nehmen und kurz im 90°C heißen Backofen warmhalten.

Restliche Butter in die Pfanne geben, aufschäumen lassen und mit dem Zitronensaft ablöschen.

Mit Zucker und Salz abschmecken. Fisch auf Tellern anrichten und mit der Zitronenbutter begießen. Mit frischem Dill bestreuen.

Beilagenempfehlung: Petersilienkartoffeln und Gurkensalat oder Spargel.

Zubereitungszeit : 25 min.

Wir wünschen guten Appetit!

TITELBILD

Geselliges Tanzen des Kneipp Verein Quierschied

1. Reihe von links:

Hertha Grotzfeld (Übungsleiterin), Ingrid Hahn, Roswitha Riechert, Christel Hechler

2. Reihe von links:

Alwine Pusse, Christel Hofmann, Maria Zehender, Karin Kraus, Ellen Meyer, Ulli Kamp, Gertrud Brill, Elfriede Dierstein, Inge Sängler

3. Reihe von links:

Cilly Jung, Irmgard Staudt, Irene Kasputtis, Margret Herrmann, Marliese Meiser (Ersatzübungsleiterin), Renate Stark

Geselliges Tanzen

Tanzen ist die charmanteste Art Gymnastik zu treiben. Es macht Spaß und ist gut für die Gesundheit. Getanzt werden Kreis-, Gassen-, Formations- und Gruppentänze aus verschiedenen Ländern. Teilnehmen kann jeder. Tanzkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Übungsstunden:

montags 17.00 Uhr Pfarrzentrum Maria-Himmelfahrt in Quierschied und

donnerstags 10.00 Uhr Fischbachhalle in Fischbach. Unter der Leitung von Frau Hertha Grotzfeld

Tel. 06821/71614

Impressum:

Ausgabe: 05/2010 · Mai 2010
Herausgeber: RDS Verlag UG · Es Käsblättsche · D. Henkes
Marienstraße 18a · 66287 Quierschied
Redaktion: Es Käsblättsche, Nina Hajiannia, Houtan Hajiannia,
Hans Norbert Schneider, Marco Haungs
Redaktion Medizin: Dr. Markus Schadt
Gesamtherstellung: RDS Verlag UG · Es Käsblättsche
Erscheinungsweise: monatlich
Anzeigen: Jürgen Thomé, Houtan Hajiannia,
Hans Norbert Schneider
Fotos: Houtan Hajiannia, Nina Hajiannia, Marco Haungs,
von Vereinen u. Privatpersonen
Titelfoto: RDS Verlag UG
Redaktionsschluß: für Ausgabe Mai
Redaktionell: 19. Mai 2010 · 12.00 Uhr
Anzeigen: 18. Mai 2010 · 12.00 Uhr
Auflage: 5.000 Exemplare

Der Herausgeber haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos ebenso für Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Texten und Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht werden.

RDS Verlag UG · Es Käsblättsche
Marienstraße 18 a · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02 · Fax 06897 / 9 24 95 03
info@kaesblaettsche.de · redaktion@kaesblaettsche.de
anzeigen@kaesblaettsche.de · www.kaesblaettsche.de

NUTZEN SIE UNSEREN KOPIER- & FAXSERVICE

PREISE FÜR KOPIEN ODER AUSDRUCKE PRO SEITE:

DIN A4 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,15 €
160 g/m ²	Karton	=	0,25 €
200 g/m ²	Karton	=	0,30 €
250 g/m ²	Karton	=	0,40 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ²	Karton	=	0,35 €
----------------------	--------	---	--------

DIN A4 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,80 €
160 g/m ²	Karton	=	1,00 €
200 g/m ²	Karton	=	1,20 €
250 g/m ²	Karton	=	1,30 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ²	Karton	=	1,20 €
----------------------	--------	---	--------

DIN A3 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ²	Papier	=	0,30 €
160 g/m ²	Karton	=	0,40 €
200 g/m ²	Karton	=	0,45 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,30 €
100 g/m ²	Papier	=	0,40 €
160 g/m ²	Karton	=	0,50 €

DIN A3 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ²	Papier	=	1,50 €
160 g/m ²	Karton	=	1,80 €
200 g/m ²	Karton	=	2,00 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	2,00 €
100 g/m ²	Papier	=	2,20 €
160 g/m ²	Karton	=	2,50 €

PREISE LAMINIERUNG PRO SEITE:

DIN A4 = 2,00 € · DIN A3 = 3,50 €

DIN A2 = 6,00 €

PREISE FAXSERVICE:

INLAND: 1. Seite 1,00 €, jede weitere Seite 0,20 €

AUSLAND: 1. Seite 2,00 €, jede weitere Seite 0,40 €

RDS
VERLAG

Marienstraße 18a
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02
Fax 06897 / 9 24 95 03



Mit freundlicher
Unterstützung von:

CVS

COPIERGERÄTE
VERTRIEB SERVICE GMBH
GEWERBEGEBIET FRANZISKA
66287 QUIERSCHIED-FISCHBACH



WILLI MEISER

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB GMBH

www.heizoel-meiser.de



**HEIZÖL
CONTAINER
BAUSTOFFE
ERDARBEITEN
KOHLEN
TRANSPORTE**



... wir sind
Zertifizierter
Entsorgungs-
Fachbetrieb



In der Humes 6a
66287 Quierschied
Fax 0 68 97/6 40 48

Tel. 0 68 97/60 09 99-0

Gerhard Quednau Rechtsanwalt



Kanzlei: Marienstraße 28
66287 Quierschied
Telefon: 06897 / 6 69 21
Telefax: 06897 / 6 68 89
Mobil: 0170 / 3 09 16 08

www.anwaltskanzlei-quednau.de
raquednau@web.de



HDI
GERLING

Wir denken weiter.



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle privaten und betrieblichen Sach-Versicherungen, Kfz-Versicherungen, Krankenversicherungen und Altersvorsorgekonzepte.

Gerne vereinbaren wir einen persönlichen Termin mit Ihnen!

Hauptvertretung Patrik Münch
Winkelstraße 4 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 71 90 · Fax: 06897 / 6 26 22
patrik.muench@hdi-gerling.de